



Vereinsnachrichten

Nr. 2

Sommer 2010 | 41. Jahrgang

1920
Am 6. November 1920 Gründung des TV
Vofßhusen von 1920 durch Erich Dobbertin,
der auch erster Vereinspräsident wird.

90 Jahre

1928
Eintragung in das Vereinsregister Buxtehude durch Lehrer
Heinrich Eggers.

1939
Die Turnhalle brennt ab. Grund ist eine Überhitzung der
Kanonenöfen

1940-1944
Auch die Machthaber des Dritten Reichs machen nicht vor
dem TVV halt. Eine neue einheitliche "Zwangssatzung"
für Vereine und Gemeinschaften muss angenommen
werden.

1952
Die Fußballabteilung wird durch Gerhard Neumann und
Waldemar Utko ins Leben gerufen. Man spielt auf einem
Sportplatz auf der Bredenheide.

1963
Am 1. September wird das vereinseigene Bredenheide-Sta-
dion (alte Kiesgrube) im Ortskern eröffnet. (Dort, wo sich
heute das Einkaufszentrum und die Tiefgarage befinden).
Zu Gast ist der SV Werder Bremen.

1967
Änderung des Vereinsnamens in TVV Neu Wulmstorf
(Turnverein „Vofßhusen“ Neu Wulmstorf)

1969
Manfred Schindler wird zum Vereinspräsidenten gewählt.

1970
Im Frühjahr erscheint die 1. Ausgabe der Vereinsnachrich-
ten. Der TVV hat 712 Mitglieder

1976
Die Tennisabteilung baut „Am Bach“ 4 Tennisplätze mit
Flutlicht.

1985
Die Gemeinde Neu Wulmstorf hat die Idee einen Ortskern
Mitten im Ort zu errichten. Es soll ein Marktplatz und ein
neues Rathaus entstehen. Standort: genau dort, wo jetzt
unser Bredenheide-Stadion ist.

1993
Am 5.8.93 ist der Grundstückstauschvertrag (Bredenheide-
Station – Teile des neuen Sportzentrums Bassental) im
Rathaus notariell beurkundet worden.

2001
TVV Neu Wulmstorf geht als Gesamtverein ins Internet
und ist weltweit zu lesen unter www.tvv-neuwulmstorf.de

2004
Der Gesamtvorstand beschließt am 29.1. die „Sportsteuer“.
Der Gesamtvorstand beschließt am 29.1. die „Sportsteuer“.

TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.

2007
Gemeindevertreter „kippen“ am 22.11. Teile der „Sport-
steuer“. Nutzungsgebühren für die Schwimmhalle und
Kostenbeteiligung im Bassental bleiben.



Schloss-Notdienst CELIK

Tag und Nacht

mit Sicherheit Celik

Schuhschnellreparatur - Schließanlagen - Fenster - Türen
Schlüsseldienst - Stempelanfertigung - Schildergravur

Einbruchsicherung für das ganze Haus

Lassen Sie sich von uns unverbindlich und kostenlos beraten



Bahnhofstraße 29 - 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 700 05 02 - Fax 700 31 34 - www.schluesseldienst-celik.de

Der neue Polo.



Autohaus Czychy

Hauptstr. 27 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 040/700 16 20

www.autohaus-czychy.de



elektro  **BELLUT** GMBH

Wir schaffen Verbindungen.

Schwarzenberg 21 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 0 41 68 - 91 30-0

www.elektro-bellut.de

Liebe Leser

der Vereinsnachrichten

Am 6. November wird unser Verein, der TVV Neu Wulmstorf, 90 Jahre alt. Lange hat das Präsidium überlegt, ob man diesen Geburtstag im größeren Rahmen feiern sollte. Natürlich sind 90 Jahre schon ein tolles Alter - aber wir sparen uns die Feier auf für das Jahr 2020. Runde 100 Jahre sind dann ein richtig guter Anlass, um in Ruhe zu organisieren und dann zu feiern.

Unser Alterspräsident, Heinz Schmidt, hat in dieser Ausgabe einen tollen Rückblick geschrieben. Eigentlich kann es niemand besser wissen als er. Schließlich ist Heinz Schmidt schon 70 Jahre dabei und hat außerdem viele Jahre als Präsidiumsmitglied die Geschicke des Vereins mitbestimmt.

Eine Fortsetzung wird es in der Winterausgabe der Vereinsnachrichten geben. Viele Vereinsmitglieder sind dem Aufruf nach Fotos gefolgt. Einige haben sogar ein paar Zeilen dazu geschrieben. Wir werden noch mit allen Kontakt

aufnehmen, die uns angerufen haben und noch „Schätze“ zu Hause haben. Vorab schon einmal herzlichen Dank.

Nicht nur die Vergangenheit ist aktuell, sondern auch die Gegenwart: Es kam im Fußball gleich am 2. Spieltag der neuen Saison zum so genannten Ortderby gegen den TSV Elstorf. 4:1 haben unsere Kicker vor über 400 Zuschauern im Bassental gewonnen. Ein Bericht darüber ist im Heft.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung steht auch auf den folgenden Seiten. Einsprüche dagegen sind bis Ende September schriftlich einzureichen.

Die Radsportler haben die erste Radtourenfahrt (RTF) in und um Neu Wulmstorf organisiert. Über 600 Radsportler waren am Start. Die größere Veranstaltung kam dann später in Hamburg - die Vattenvall Cyclastics.

Wie schön ist es doch, dass die Sommerpause zu Ende ist. Die

Mannschaftssportarten Fußball und Handball faszinieren wieder die Massen. Obwohl: Die WM war auch nicht schlecht. Wenn da nur nicht dieses nervtötende Getöse mit den Vuvuzelas gewesen wäre. Mal sehen, ob diese Tröten auch bei uns auftauchen.

Unsere homepage, total erneuert, lockt zurzeit täglich über 85 Interessierte an. Super aktuell und immer wieder neu. 11 Redakteure helfen aktiv mit.

Mit home + soul haben wir einen neuen Inserenten gefunden. Am 11. + 18. September gibt es satte Rabatte für Vereinsmitglieder. Anzeige siehe letzte Umschlagseite.

Und wo wir gerade bei den Inserenten sind - ein Dank an alle ist mal wieder angebracht. Denn ohne deren Hilfe gäbe es unsere Vereinszeitung wohl kaum. Zwar noch nicht 90 Jahre, aber immerhin schon 41...

Hans-Werner Kohn
Presswart TVV Neu Wulmstorf

Aus dem Inhalt

4 **Jahreshauptversammlung**
Protokoll + Ehrungen

14 **90 Jahre TVV**
Ein Rückblick

22 **Voltigieren**
Unterwegs im Raum Stade

32 **Fußball**
Die Nr. 1 im Ort sind wir

37 **Tennis**
Herren 60 steigen auf

42 **Ju Jutsu**
Papa erzählt den Kindern

44 **Radsport**
RTF + Cyclastics

49 **Gesundheitssport**
Freie Plätze

50 **Adressen**
Präsidium + Abteilungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. November 2010

Protokoll

Jahreshauptversammlung 23.4.2010

Knapp über 100 Vereinsmitglieder waren auf der Jahreshauptversammlung anwesend und folgten interessiert den Berichten und Ehrungen. Bei den Wahlen zum Präsidium gab es keine Veränderungen.

Einsprüche gegen das folgende Protokoll, welches seit dem 5. August bereits auf der TVV homepage steht, sind schriftlich bis zum 30.9.2010 möglich.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident, Joachim Czychy, eröffnet um 19.00 Uhr die

Versammlung und begrüßt die TVV-Mitglieder und die anwesenden Fraktions- und Gemeindevertreter (Hr. Karthoff, Hr. Mittelstädt, Hr. Gudowius, Hr. Rosenzweig).

Nach der Gedenkminute zu Ehren der Verstorbenen richtet Bürgermeister Rosenzweig ein kurzes Grußwort an die Versammlung. Er berichtet von der aktuell schwierigen Haushaltslage, in deren Folge die Gemeinde Ausgaben senken und die Einnahmen erhöhen muss (u.a. durch Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer). Der politische Wille, die Vereine weiterhin zu unterstützen ist nach wie vor da, jedoch werden die bereits in der

Planung befindlichen Sportplatz-/Hallenbauten auf später verschoben.

Herr Rosenzweig dankt dem Präsidium ausdrücklich für die positive Zusammenarbeit und hofft, bei der nächsten JHV bessere Nachrichten überbringen zu können.

TOP 2

Verlesen und Genehmigen der Tagesordnung

Der Präsident liest die Tagesordnung vor. Sie wird einstimmig angenommen.

TOP 3

Ehrungen Jugendliche

Die Ehrungen der Jugendlichen für das erworbene Sportabzeichen werden vom Sportwart, die Ehrungen für besondere Leistungen von den jeweiligen Abteilungsleitern übernommen. (Eine Liste der zu Ehrenden wird mit dem Originalprotokoll archiviert.)

TOP 4 Berichte

a) Präsident

Herr Czychy bedankt sich beim Vorstand und dem Erweiterten Vorstand für die geleistete Arbeit. Sein Dank geht ebenfalls an alle ehrenamtlichen Helfer, Trainer, Betreuer und Schiedsrichter.

Er berichtet über den Stand der geplanten Umstrukturierung des Präsidiums. Mit Hilfe des KSB sowie Vereinsmitgliedern und Vorstand wurden mehrere Workshops



Die 100 sind voll. Bernd Kullack (links) und Meihold Wojke wurden für 50jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Zum
Dorfkru^g



Restaurant & Partyservice



Aus unserer Küche
kommt die
SYLTER
SALATFRISCHE
www.sylter-salatfrische.de

Frisch und hausgemacht ist unsere Devise

Unser Angebot reicht von klassisch bis raffiniert und lässt keine Wünsche offen. Gern stellt unser Küchenchef ein ganz persönliches Menü oder Buffet für Sie zusammen.

Geburtstag, Hochzeit oder Firmenfeier

MACHEN SIE AUS IHRER FEIER EIN UNVERGESSLICHES FEST.

Unser Restaurant ist täglich von 12.00 bis 14.00 Uhr
und ab 17.30 Uhr geöffnet.

Zum Dorfkru^g, Restaurant & Partyservice Neu Wulmstorf e.K.
Grenzweg 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. (040) 7 00 62 47 • Fax (040) 7 00 57 98
E-Mail: info@zum-dorfkru^g.com • www.zum-dorfkru^g.com



Die TVV-Handballdamen: 2x hintereinander aufgestiegen - und nun in der Landesliga - die Ehrung war wirklich gerechtfertigt...

erfolgreich durchgeführt, um die Realisierung der gesteckten Ziele zu erreichen.

Anschließend legt er kurz seine Ansicht zu den geplanten Bauvorhaben des Vereins dar, die – wie bereits vom Bürgermeister Ro-

senzweig erwähnt – vorerst nicht realisiert werden können. Da die Nutzung der Sporthallen künftig auch durch die zeitlich weiter vor-dringenden Schulnutzungen noch mehr Brisanz bekommen wird, muss der TVV andere Möglichkeiten

prüfen, um seinen (neuen) Mit-gliedern weiterhin ein attraktives Angebot bieten zu können.

b) Sportwart

Herr Riewoldt berichtet, dass die eingeschränkten Hallen- und Platzzeiten dem Verein zu schaffen machen.

Besonders die Fußballabteilung litt durch den langen Winter unter der Nichtbespielbarkeit der Plätze. Die 1. Mannschaft liegt z.Zt. auf dem 1. Platz der Kreisliga. Der Aufstieg in die Bezirksliga liegt zum Greifen nah. Die Frauen liegen auf dem 2. Platz in der Kreisliga.

Die Mitgliederzahl der Abtei-lung ist stark zurückgegangen: 48 Mitglieder weniger.

Insgesamt hat sich die Mitgliederzahl des TVV stabilisiert: Im Vergleich zum Vorjahr „nur“ 4 Mitglieder weniger. Auch die Schwimmabteilung musste starke Einbußen verkraften. In der Leicht-athletikabteilung sind 24 Abgänge zu verzeichnen; die Mitgliederzahl blieb aber konstant. Hier müssen v.a. im Schüler-/Jugendbereich erhebliche Anstrengungen geleistet werden, um ein attraktives Sportangebot zu erreichen. Viele Zugänge hatten die Tischtennis- und die Turnabteilung.

Genauere Zahlen können in den Vereinsnachrichten und auf der Homepage des TVV nachgelesen werden. Für beides zeichnet sich Hans-Werner Kohn verantwortlich, dem Herr Riewoldt dafür seinen Dank ausspricht.

Die Handball-Damen belegen z.Zt. den 2. Platz der Regionso-berliga. Die Herren konnten einen



TAVERNA HELENA

Griechische Spezialitäten
Auth. Spezialitäten

Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Unsere kreative und zugleich traditionelle Küche, verbunden mit griechischer Gastlichkeit, steht für Essgenuss pur

Jetzt auch mit abgetrenntem Raucherraum

WÖCHENTLICH WECHSELNDE ORIGINAL GRIECHISCHE GERICHTE

Öffnungszeiten: Täglich von 17–24 Uhr • Sonn- und feiertags 12–24 Uhr • Montags Ruhetag
Hauptstraße 48 • 21629 Neu Wulmstorf • Telefon 040 / 700 02 21

guten Tabellenplatz behaupten. Die männliche C-Jugend ist in die Landesliga aufgestiegen.

Auch in den anderen Abteilungen konnten sehr gute Erfolge erzielt werden.

Der Grundstein wird dafür oft durch die intensive Arbeit der Turnabteilung gelegt.

Am Montag, dem 26.04.2010 werden in einer gemeinsamen Sitzung im Bassental die Hallenpläne für die Sommer-Saison 2010 erstellt. Es ist eine Pflichtveranstaltung für alle nutzenden Abteilungen.

Seit 2009 wird die eigenverantwortliche Nutzung der kreiseigenen Sporthallen im Schulzentrum Neu Wulmstorf außerhalb der Nutzungszeiten der Schulen umgesetzt. Die Verantwortung während der Nutzungszeiten liegt also beim TVV bzw. der nutzenden Abteilung. Hierbei kam es zu Problemen hinsichtlich der Kontrolle der übernommenen Sportstätten (u.a. Eintragungen von Mängeln in den Hallenbuch, Sauberheitskontrolle, ordnungsgemäßes Verschließen, Wegschließen der Hallenschlüssel in die Schlüsseltresore). Z.Zt. wird eine neue vom Landkreis eingereichte Vereinbarung vertragsrechtlich geprüft.

Das Deutsche Sportabzeichen schafften 2009 38 Erwachsene (-5), 79 Jugendliche (+44) und 2 Familien. Für den kräftigen Anstieg bei den Jugendlichen sorgte Birgit Bredehöft (Jugendleiterin Handball), die einen großen Teil der Handballjugend für das Sportabzeichen gewinnen konnte. Das war vorbildlich und wird zur Nachah-

mung empfohlen. Ein herzlicher Dank an Frau Bredehöft. Herr Riewoldt spricht in diesem Zusammenhang ebenfalls seinen Dank an die langjährigen Prüfer aus, ohne die keine Abnahme zustande käme: Edgar Böhme, Günter Klein, Margret Köster, Holger Neun (für 20jährige Prüfertätigkeit vom LSB im April 2010 ausgezeichnet), Edith Pollock, Horst und Ursula Stanik und Lutz-Olaf Tiedermann.

Thema „Aus- und Weiterbildung“ von Übungsleitern: Ein Appell an die Abteilungen, talentierten Nachwuchs zu fördern und auszubilden. Ohne Trainer und Übungsleiter kann Sport im Verein nicht funktionieren. Die Fortbildungen werden vom Vorstand unter gewissen Voraussetzungen durch Kostenübernahme gefördert.

Herr Riewoldt hebt hervor, wie wichtig die geleistete Jugendarbeit des TVV ist und dass er sich von den Kommunalpolitikern und der Verwaltung mehr Verständnis und Unterstützung wünscht.



Nach 30 Jahren Schiedsrichterobmann in der Fußballabteilung gab Ortwin Leder sein Amt ab.

Die Abteilungsleitung der Sparte Fußball wurde von Gerhard Käse übernommen.

Der langjährige Hausmeister der Grundschule am Moor, Klaus

Ihr Optiker in Neu Wulmstorf



...sehen wie ein adler...

Brillen - Contactlinsen

Ihr Spezialist für brillantes Sehen beim Sport,
Sportbrillen, Schießbrillen, Kinderbrillen, Sonnenbrillen,
Contactlinsen, Lupen, Ferngläser, Operngläser, Thermometer usw.

Bahnhofstraße 29 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 040 / 700 95 55
Internetadresse: www.optik-sadler.de

Jahreshauptversammlung

Krapka, ist in den Ruhestand gegangen. Herr Riewoldt dankt ihm für die stetige Unterstützung in allen TVV-Belangen. Auch allen anderen Hausmeistern, Übungsleitern, Trainern und Betreuern sowie den ehrenamtlichen Abteilungsvorständen dankt er für den Einsatz in der Sportgemeinschaft.

c) Schatzmeister

Herr Grabbert dankt Frau Ehlert, Frau Wegener und Herrn Fuchs



Erfolgreiches Jodo-Talent: Katrin Fahrenkrug

für ihre sehr gute Arbeit in der Geschäftsstelle für unseren Verein.

Größere nennenswerte Investitionen wurden 2009 nicht getätigt. Das ist in diesem Jahr durch den Einbau neuer Heizungen im Bassental (>12000 €) und im Tennisheim (ca. 7000 €) anders. Außerdem wird überlegt, den TVV-Bus zu übernehmen und den anderen Bus zu ersetzen.

2009 standen ca. 401000 € Einnahmen ca. 368000 € Ausgaben gegenüber. Der Überschuss wird in die erwähnten Projekte fließen.

Auch Herr Grabbert kommt auf das Thema unzureichende Hallenkapazitäten zu sprechen. Trotz Bereitschaft des TVV sich finanziell zu engagieren, ist es der Gemeinde seit sehr vielen Jahren nicht gelungen, eine zusätzliche Halle zu errichten. Bei Ausweisung immer weiterer Baugebiete sollte eine entsprechende Vergrößerung des Sportangebotes zur Auflage werden. Ebenso verhält es sich mit Sportplätzen. Im Hinblick auf die diesjährige Fußball-WM werden anschließend die Abteilungen wieder erhöhten Zulauf haben. Mit den bisher schon über 30 Jugend-, 7 Herren- und mehreren Damemannschaften wird es zu immer größeren Kapazitätsengpässen kommen.

d) Kassenprüfer

Herr Schuback entschuldigt die Abwesenheit von Herrn Lange. Sie haben die Prüfung vorgenommen und bestätigen die korrekte Kassenführung.

TOP 5 Entlastung des Präsidiums

Herr Schuback bittet um die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird für den Haushalt 2009 mit 6 Enthaltungen entlastet.

TOP 6

Festsetzung der Beiträge

Die Beiträge bleiben wie gehabt. Bei der Abstimmung gab es 1 Gegenstimme.

www.tvv-neuwulmstorf.de

Heute passiert - und morgen schon im Internet

„Aktueller geht es nicht!“

TOP 7 Wahlen

(Es sind 83 stimmberechtigte TVV-Mitglieder anwesend.)

a) Präsident

Vorschlag des Präsidiums: Wiederwahl Präsident Joachim Czychy. 1 Enthaltung. Hr. Czychy nimmt die Wahl an.

b) Schatzmeister

Vorschlag des Präsidiums: Wiederwahl Schatzmeister Manfred Grabbert. Einstimmig gewählt. Hr. Grabbert nimmt die Wahl an.

c) Jugendwart

Vorschlag des Präsidiums: Wiederwahl Jugendwartin Ingrid von Appen. Einstimmig gewählt. Frau von Appen nimmt die Wahl an.

d) Pressewart

Vorschlag des Präsidiums: Wiederwahl Pressewart Hans-Werner Kohn. Einstimmig gewählt. Hr. Kohn nimmt die Wahl an.

e) 2 Kassenprüfer

Vorschlag des Präsidiums: Wieder-

wahl Kassenprüfer Jürgen Schuback und Ralf Lange. Einstimmig gewählt. Hr. Schuback nimmt die Wahl an, Hr. Lange hat schriftlich erklärt, im Falle einer Wiederwahl diese anzunehmen.

TOP 8

Ehrungen Erwachsener

Die Ehrungen der Erwachsenen werden vom Vorstand vorgenommen. (Eine Liste der zu Ehrenden wird mit dem Originalprotokoll archiviert.)

TOP 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10 Verschiedenes

Der Pressewart übernimmt das Wort und weist auf die neuen E-Mail-Adressen des TVV hin. Künftig enden alle Adressen auf „...@tvv-neuwulmstorf.de“. Voran wird die entsprechende Abteilung, Amtsinhaber oder einfach „info“ gesetzt. Beispiele: geschaeftsstelle@tvv-neuwulm-



Nach der neuen Ehrenordnung darf man nur geehrt werden, wenn man besser war als im Vorjahr: Tina Liermann schafft es immer wieder, dieses Mal mit der deutschen Karatemannschaft. Rechts Trainer Axel Domnick

storf.de
praesident@tvv-neuwulmstorf.de
info@tvv-neuwulmstorf.de

Die Homepage des TVV ist sehr erfolgreich und aktuell. Allerdings haben einige Abteilungen immer

noch eigene Seiten, die nicht vernünftig gepflegt werden (z.B. veraltete Infos, altes TVV-Logo, keine Vereinsfarben). Es soll versucht werden, alle Informationen über den TVV unter der offiziellen Homepage zu bündeln. Herr Kohn bietet

Partyservice

Telefon: 040 / 701 83 01
Fax: 040 / 702 39 20

Unsere Filialen:

- Cuxhavener Str. 391
- Marktpassage 4
- Striepenweg 39
- Neugrabener Wochenmarkt

Jahreshauptversammlung

neue tvv mitglieder

Badminton

Andre Hoffmann, Hartmut
Wiechern

Fußball

Simon Bruhn, Niklas Brümmer,
Marcel Bruns, Nils Dittmer, Daniel
Forstner, Konstantin Franke, Marcel
Grieger, André Hennings, Marcel
Herbst, Florian Jothann, Kai Knop,
Michael Kohn, Christian Lach, Phil-
lipp Lietze, Luisa Ottlinger, Marvin
Petersen, Melvin Riedel, Hans-
Philipp Scharnert, Marius Schostak,
Zeynel Selcuk, Oliver Skrentny
Jim-Kevin Spötter, Timo Vedder
Steven Volkert, Pascal von Vacano,
Merlin Johannes Wilde, Pascal
Wölk, Nikita Zubkov

Gesundheitssport

Jessica Abraham, Sabine Detzki,
Sabine Hinze, Matthias Jeromin
Astrid Kryschun, Andre Kryschun,
Elke Martens-Schliecker, Edelgard
Merten, Tim Nicolai, Ute Schröder,
Timo Spitz, Stephanie Spitz-
Flehmig, Manuela Ziemke

Handball

Alexandra Hinze, Thilo Obst

herzlich
willkommen

den Abteilungen seine Hilfe an.

Die Vereinszeitung besteht seit 41 Jahren. Herr Kohn hat keine Probleme, diese mit Artikeln über das Vereinsleben zu füllen. Allerdings ist die Suche nach Sponsoren schwer. Hier wird um dringende Mithilfe gebeten. Er dankt allen Mitstreitern, Schreibern, Fotografen und vor allem den Austrägern. Es müssen sich Gedanken gemacht werden, wie künftig mit dem Datenschutz bezüglich der veröffentlichten Fotos umgegangen wird.

Die Fanartikel werden von 2 Partnern angeboten: PlanFee und Eins-zu-Null-Fanshop. Dort in der Bahnhofstraße werden ab Mai auch einige Artikel zum Verkauf vorgehalten werden können, weil PlanFee in Vorleistung getreten ist

und diese Artikel vorproduziert hat.

TOP 11 Schlusswort

Präsident Joachim Czychy bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Anwesenheit und schließt die Versammlung um 21.03 Uhr.

April 2010



TVV – Schriftführer
Helmut Fuchs



TVV – Präsident
Joachim Czychy



Alle Familienangehörigen haben das Sportabzeichen 2009 gemacht:
Familie Wegener/Köster

Infos zu Fanartikeln, Abwicklung, Bestellung usw.

Über die Zusammenarbeit zwischen TVV, PLANFEE und dem Fan-Shop gibt es noch Informationsbedarf. Hier findet Ihr nun einige Antworten auf die am meisten gestellten Fragen:

Bekomme ich die Fanartikel auch in der Geschäftsstelle?

Während der Geschäftszeiten sind nur Schals, Caps, Becher und Leinenbeutel erhältlich. Alle Textilien werden zur Zeit ausschließlich über den Webshop im Internet unter www.planfee.de oder im Fan-Shop Eins zu Null verkauft..

Sind die Artikel in der Geschäftsstelle günstiger?

Nein, - es gilt überall der gleiche Preis.

Sind alle Artikel im Fanshop immer vorrätig?

Nein, da PLANFEE die Textilien vorfinanziert, kann es vorkommen, dass einige Größen nicht auf Lager sind. PLANFEE liefert jedoch regelmäßig nach, sodass auch Bestellungen, bei Eins zu Null entsprechend berücksichtigt werden.

Sonderfall: Bei bestickten Artikeln, z.B. bei Polos oder Jacken, kann erst nachgeliefert werden, wenn eine entsprechende Anzahl bestellt wurde. Dies bedingt unter Umständen längere Lieferzeiten.

Kann ich das TVV-Logo beim Fanshop auch direkt auf T-Shirts drucken lassen?

Nein! Ausnahme: Eins zu Null hat nur die Genehmigung das TVV-Logo auf Artikel zu flocken, die PLANFEE dort nicht anbietet. Es ist somit problemlos möglich, Trikots oder Trainingsanzüge mit dem Logo beflocken zu lassen.

Kann ich bei PLANFEE auch direkt bestellen?

Das ist selbstverständlich möglich! Entweder direkt bei www.planfee.de oder über den Link auf der TVV Homepage einloggen. Wegen des geringeren Aufwands für PLANFEE gelten hier günstigere Internetpreise. Hier werden die eingegangenen Bestellungen gesammelt, da für die Veredelung durch Aufdruck oder Stickerei Mindestmengen erforderlich sind, nur so können die günstigen Preise gewährleistet werden. Die Überweisung der Rechnungssumme ist erst kurz vor Lieferung fällig. Ihr werdet über jede Änderung des Bestellstatus per Email benachrichtigt.

Kann ich mir direkt bei PLANFEE auch ein besonderes Angebot für Sammelbestellungen oder Aktionen meiner Abteilung holen?

Das ist selbstverständlich möglich! Hier könnt Ihr auch anfragen, wenn Ihr für Eure Abteilungen andere Artikel haben möchtet, die nicht in unserer Fankollektion vorhanden sind. Wie z.B. besondere Kleidung, individuell gestaltete Abteilungs-Shirts, Trinkflaschen, usw.. PLANFEE berät auf Wunsch bei der Textilauswahl oder grafischen Umsetzung Eurer Ideen. Auch Mengenrabatte bei den Standardartikeln sind bei PLANFEE verhandelbar.

Schnell und direkt fragt Ihr an bei: info@planfee.de



neue tvv mitglieder

Judo/JuJutsu

Andre Hoffmann, Hartmut Wiechern

Leichtathletik

Julia Hollederer

Radsport

Nadine Ellmer, Oliver Glow, Dieter Wendeler, Christian Woyke

Reiten

Jaron Nick Thoennes, Anonka Carlotta Mia Thoennes

Schwimmen

Luka Kai Kofler

Tanzen

Klaus Sellmann, Renate Sellmann

Tennis

Annabell Adler, Florian Emicke, Kristina Höhle, Annika Klein, Julian Weber

Tischtennis

Christian Belitz

Turnen

Jordan Blohm, Anna-Sophie Dörflein, Kjeudan Florschütz,



**herzlich
willkommen**

Aktuelles

neue tvv mitglieder

Turnen (Fortsetzung)

Elena Garbe, Irina-Maria Garbe, Miranda Gräwendieck, Tim Heitmann, Janine Heitmann, Nina Sophie Hinke, Bianca Johnke, Julia Johnke, Jutta Kolberg, Ursula Lechner, Sandra Müller, Lea Marie Riedel, Birgit Rosenthal, Mia Charlotte Rosenthal, Vera Sieckmann, Lucie Sieckmann, Paul Stotzka, Heide Vollmer, Nastassja von Krenski, Maxim von Krenski

**Den neuen Mitgliedern
wünschen wir viel Spaß bei
den diversen Angeboten
im TVV.**

Alle Angaben
ohne Gewähr

**herzlich
willkommen**



TVV homepage im neuen Design

Seit Anfang August ist unsere homepage (www.tvv-neuwulmstorf.de) mit neuem Design im Netz.

Besonders hervorzuheben ist die neue Menüführung unter dem jederzeit austauschbaren Seitentitel. Früher noch in mehreren Zeilen untereinander findet man jetzt so genannte Dropdown-Menues, die die Suche auf den mittlerweile über 125 verschiedenen Seiten erleichtert. Die Aktualität ist durch die Mitarbeit von zurzeit 11 aktiven Redakteuren jederzeit gesichert.

Sollte jemand Lust haben mitzumachen oder seine „private“ TVV-Seite einzugliedern, melde er sich bitte unter pressewart@tvv-neuwulmstorf.de. Das Handling durch Passwortvergabe usw. ist denkbar einfach.

Gegenwärtig liegen die Klickzahlen täglich weit über 85. Rekordtag war bisher der 16. August mit 141 Nutzern der Seite.

herzlichen glückwunsch

zum 60. Geburtstag Walter Buchhorn, Margit Burmester, Regina Chmielewski, Ingrid Cordes, Werner Duitsmann, Helga Gast, Monika Hasche, Elke Holst, Manfred Jost, Olga Kröger, Gunda Loss, Brunhilde Meyer, Uli Rohde

den 70. Geburtstag feierten Peter Baatz, Ingrid Bartsch, Ingrid Buße, Heinz-Dieter Gerdes, Christel Heiland, Waltraud Hirsch, Arno Lehmann, Christa Lessat, Ingeborg Lienau, Hans-Jürgen Reimann, Regina Trautwein, Kurt Wiering, Bodo Zobel

bereits 80 Jahre alt wurden

Helmut Himmelmann, Brigitte Salewski, Helmut Wittmeier

Angaben ohne Gewähr bzw. Vollständigkeit

Bewerbertraining für Ausbildungsplatzsuchende

Ein besonderes Seminarangebot aus der Fußballabteilung

Inhalte:	- Bedeutung der Ausbildung - Voraussetzungen für eine Ausbildung - Erwartungen an eine Ausbildung - Durchführung von Einstellungstests - Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch
Zeitbedarf:	5 Stunden
Teilnehmer/innen:	Alle Vereinsmitglieder, die sich für 2011 um einen Ausbildungsplatz bewerben wollen
Anmeldungen:	bis zum 19.9. bei der Geschäftsstelle des TVV unter Angabe des Namen, Vornamen, Jahrgang, Telefon bzw. E-Mail-Adresse
Kosten:	keine, Schreibmaterialien mitbringen
Termine:	nach Vorlage aller Anmeldungen, erfolgt die Terminierung (Okt., Nov.)
Referent:	Gerhard Käse; geb.: 1948, ehemals Personalleiter eines Warenhauses Abteilungsleiter Fußball im TVV

Neuer Fanschal ist da!

Vermutlich ist Ihr alter Schal schon verwaschen oder nicht mehr „so toll“. Grund genug, den neuen Fanschal zu kaufen. Er ist erhältlich in der TVV Geschäftsstelle, im Eins zu Null Fanshop oder im Bücherforum.

Sollten Sie noch gar keinen Schal haben, langsam Zeit! Zeigen Sie, Der nächste kalte

wird es nun aber dass Sie dazu gehören! bestimmt! Notfalls kann man

den Schal auch im Auto auf die Kofferraumablage legen.

Ganz Sparsame haben noch die Chance, vereinzelte alte Schals zu erwerben - zum Super-Sonderpreis von 5,- Greifen Sie zu bevor es zu spät ist ...

10,-

90 Jahre TVV Neu Wulmstorf

In wenigen Wochen wird unser TVV 90 Jahre alt, kein ungewöhnliches, aber rundum respektables Alter. Grund genug für jemanden, der den Vereinsbetrieb in diesen Zeitraum über 70 Jahre meist sehr bewusst beobachten konnte und mehr als 40 Jahre im Verein zentrale Verantwortung getragen hat, eine Rückschau aus seiner Sicht zu betreiben. Und das immer in dem Bewusstsein, dass er im Personen- und

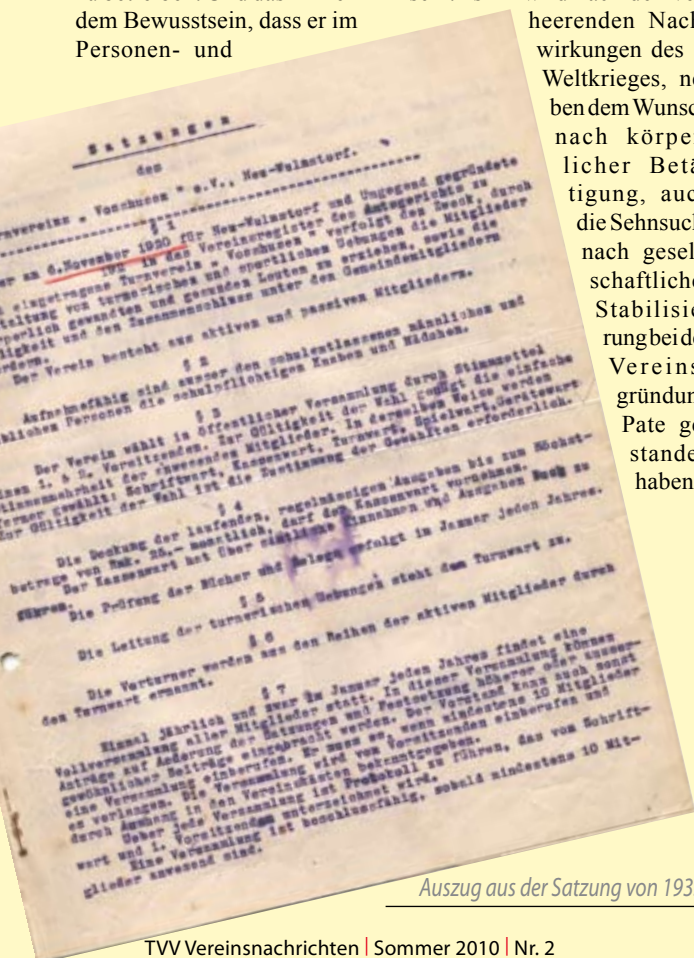
Entwicklungsbereich überwiegend auf Erinnerungen - sicherlich auch etwas subjektiv - angewiesen ist und nicht immer punktgenaue vereinshistorische Fakten zur Hand hat.

Vereinsgründungen sind in aller Regel das Machwerk von einigen Mutigen. Das wird im November 1920 so gewesen sein. Es wird nach den ver-

heerenden Nachwirkungen des 1. Weltkrieges, neben dem Wunsch nach körperlicher Betätigung, auch die Sehnsucht nach gesellschaftlicher Stabilisierung beider Vereinsgründung Pate gestanden haben.

Die Gründungsmitglieder sind namentlich nicht mehr bekannt, wohl aber der erste Vorsitzende. Das war Erich Dobbartin, der am damaligen Ortsteil Daerstorf-Bahnhof, bei der Familie Ellmers wohnte. Er studierte Jura und wurde Regierungsrat in der hamburgischen Senatsverwaltung, er war - damals nicht unüblich - in die NSDAP und SA mit Führungsposten eingebunden und wurde bei Kriegsende eine Zeitlang in Belgien interniert. Dort hat er als ausgewiesener Finanzfachmann junge Leute mit dem gleichen Nachkriegsschicksal so erfolgreich unterrichtet, dass sie eine Berufsperspektive hatten. Pikanterweise war darunter auch ein Bürger unserer Gemeinde, der in den sechziger Jahren - etwa zwei bis drei Jahre - bei uns Präsident war.

Die ersten Jahre des Vereinsbetriebes waren mehr durch gutwillige Aktivitäten, denn nach einem Sportbetrieb heutiger Güteklasse ausgezeichnet. Geturnt wurde auf dem recht kleinen Saal der Gastwirtschaft Hoyer. Die ersten Geräte sollen nach den Bekundungen des frühen Mitgliedes, Peter Witt, Schifferstraße, auf dessen 90. Geburtstag, Besenstiele gewesen sein. Im Sommer wurde etwas Leichtathletik betrieben und - das schon mit einem beachtlichen Standard - Faustball



Auszug aus der Satzung von 1933

Versuch einer Rückschau

gespielt. Immerhin - dem Grunde nach eine tolle Sache - gab es zur ausschließlichen Nutzung durch den TVV eine umgebaute Schmiede als Turnhalle (Bahnhofstr. 40). Nach dem ersten Vorsitzenden Dobbartin, den ich noch kennenlernen durfte, folgten in der Vereinsführung die im Ort beschäftigten Lehrer Flormann, Eggers und Lindmüller und schließlich bis zu seiner Einberufung zu Beginn des 2. Weltkrieges der Schuhmachermeister Otto Martens, der Großvater unseres Mitgliedes Udo Martens.

Störungen des Sportbetriebes gab es seit 1933 durch die rüde Einmischung der Nationalsozialisten. Protokollarisch ist im Mai 1933 dokumentiert, dass Juden nicht Vereinsmitglied sein dürfen und Wehrsport einzuführen sei. - Während des 2. Weltkrieges ruhte der Sportbetrieb völlig.

Nach dem 2. Weltkrieg war es wie in der Gründerzeit nach dem 1. Weltkrieg. Die materiellen und psychischen Verluste verschonten kaum eine Familie, die berufliche Stabilität und soziale Absicherung spielte eine dominierende Rolle, zumal ein nicht unbeachtlicher Bevölkerungsteil aus Flüchtlingen aus dem Osten und Ausgebombten aus Hamburg bestand.

Immerhin: Im Spätsommer 1946 fand so etwas wie ein Neuanfang statt. Es wurden



Foto v. Heinz Schmidt

Die 1. Handballherren beim Spiel in Tostedt, 1949

zwei Handballmannschaften (Herren und Jugend) aufgestellt und schon bald stellte man sich dem benachbarten TV Fischbek - und wurde fürchterlich verdroschen: Die Jugendmannschaft verlor 0:20 und die Herren 3:27.

Das hat sich in den Folgejahren schnell geändert.

Erster Vorsitzender nach dem Kriege war der Lehrer und spätere Rektor Adolf Henk, ihm folgte mit Konturen setzenden Ergebnissen, Ernst Gustke - ein



Foto v. Heinz Schmidt

Das Präsidium 1979 - v.l. oben: Heinrich Thiemann, Arno Riewoldt, Manfred Glume, Heinz Schmidt; untere Reihe: Heinz Wanke, Manfred Schindler

Weltkrieg-II-Major, mit Heinz Peters ein urwüchsiger Bürger. Karl Tiedemann - mit dem großen Fußballerherzen, Karl Marin in einem kommunalpolitischen Interregnum, dann Manfred Schindler, Volker Meyer und Peter Wieters. Alle hatten diese oder jene Begabungsspitze. Ein absolute Lichtgestalt in dieser Reihe war allerdings

Manfred Schindler

Nicht nur, dass er nahezu 30 Jahre im Amt war, er konnte den Verein - auch wegen seines kommunalpolitischen Engagements ausgezeichnet repräsentieren, war ein begabter, launiger Redner und war bereit selbst zu arbeiten und ließ andere arbeiten. Eine Eigenschaft kam hinzu: Er war Sudetendeutscher, das sind nach Manfred Schindler eigener Aussage „Menschen mit preußischem

Charme und österreichischer Genauigkeit.“ Nicht zufällig fällt in das Jahrzehnt 1970 -1980 die wohl größte Blütezeit des TVV. Gleich sieben Abteilungen, nämlich Badminton, Judo/ Ju Jutsu, Reiten, Tennis, Leichtathletik, Tischtennis und Schwimmen wurden gegründet. Die Mitgliederzahl stieg in diesem Jahrzehnt von 700 auf rd. 2.300.

Auch das Präsidium änderte sich in den drei Jahrzehnten der Aegide Schindler kaum: Schriftführer, Schatzmeister, Sportwart war die ganze Zeit mit ihm im Amte, nur auf dem Posten des Vizepräsidenten und des Jugendwartes wurde einige Male gewechselt, der Sportwart Arno Riewoldt ist gar heute noch in dieser Funktion und betreut u.a. die schwierige Aufgabe der Erstellung der Hallen- und Übungsplatz-Pläne.

Respekt, Respekt.

Ich nenne zunächst einmal
den Leiter der Handballab-
teilung

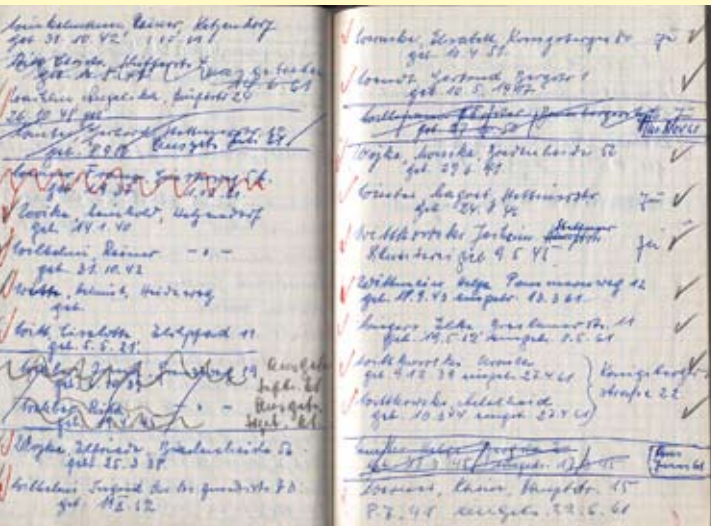
Helmut Ehmann

der seit mehr als 40 Jahren nicht nur mit hohem persönlichem Engagement, sondern auch mit materiellen Zuwendungen - ohne je ein Wort darüber zu verlieren - diesen Bereich geführt hat.

In diese Zeit fallen tolle Ereignisse: Damen und Herren in der Niedersächsischen Oberliga, 1978 Spiel gegen den damaligen sowjetischen Meister MAI Moskau mit den absoluten Weltklassenspielern Klimow und Maximow. Nebensache, dass das Spiel 18 : 34 verlörending. Schon 1976 war die kanadische Nationalmannschaft für Montreal 1976 in Neu Wulmstorf, auch hier musste der TVV mit 16 : 24 klein bei geben. Respekt ist der Abteilung und ihrem Leiter auch deswegen zu zollen, weil zu keinem Zeitpunkt auf ortsfremde Exoten (mit entsprechendem finanziellen Aufwand und unsicherer Effizienz) zurückgegriffen werden musste.

Seit 1975 hat der TVV eine Reitabteilung, damit ist unser Verein wohl deutschlandweit der einzige Turnverein mit Reitsport. Die Abteilung steht und fällt mit

Mitgliederführung ver dem Computer-Zeitalter



Inge Bohnstedt

die zuerst mit Ulrich Bohnstedt und nun schon seit mehr als 20 Jahren dieses Unikum mit hohem persönlichem Einsatz, engagiertem Sachverstand und pädagogischem Geschick führt. Mich hat immer wieder beeindruckt, dass neben der Vermittlung von reitsportspezifischem Können, meist in Form des Voltigierens, auch erzieherisch auf die Kinder und Jugendlichen eingegangen wurde. Mancher Berufspädagoge könnte bei ihr in die Lehre gehen.

In unserer Fußballabteilung ist in Führung und Ausbildung häufig gewechselt worden, gleich in welcher Verfassung die Abteilung sich im Spielbetrieb befand, es gab immer eine feste Größe, den Schiedsrichterobmann

Ortwin Leder

dem es über Jahrzehnte gelungen ist, dem Schiedsrichterwesen junge Menschen zuzuführen und so in der Erfüllung von Verbandsvorgaben erst einen geregelten Spielbetrieb zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang sind auch drei Abteilungsleiter zu nennen, die in ihren Bereichen über viele Jahre z. T. über 20 Jahre - für Aufbau und Entwicklung, Substanzerhaltung und Motivation gesorgt haben. Es sind dies Gisela Topp (Turnen), Axel Domnick (Karate) und Heinz-Dieter Gerdes (Boßeln). Nun seien dem Alterspräsidenten an

dieser Stelle zwei Bemerkungen gestattet:

Er wird mangels aktueller innerer Einsicht in den Vereinsbetrieb in der Aufreihung verdienster Leistungsträger diesen oder jenen vergessen. Ich bitte um Nachsicht

Wer lange und erfolgreich Verantwortung trägt, sollte es nicht so machen wie Bismarck, Adenauer oder Kohl und es eben nicht versäumen, weil unser Wirken nicht endlos ist, bei Zeiten um eingearbeiteten Nachwuchs bemüht zu sein.

Der TVV Neu Wulmstorf heute? Ein rundum gesunder Verein des Breitensports mit hoher Integrationskraft (z.B. Reiten und Radfahrtsport) und freizeitgestaltender, gesellschaftlich wertvoller Jugendarbeit. Unterschiedliche Probleme hat es immer wieder gegeben, sie wurden und werden auch zukünftig immer wieder gelöst werden. Es hat durchaus immer wieder Höhepunkte durch Ein-

zel- und Mannschaftsleistungen gegeben, solche Ergebnisse sollten, als Stärkung des Vereinsprofils auch künftig angestrebt werden.

Unsere Zeit in ihrer rasanten Schnelligkeit ist offenbar nicht dazu angetan, Erinnerungen wach zu halten. Ein Schade ist es gleichwohl nicht, denn wer nicht weiß wo er herkommt, weiß auch nicht wo er hin will. In diesem Sinne:

90 Jahre TVV Neu Wulmstorf - 90 Jahre Arbeit in der Gemeinschaft für die Gemeinschaft des Sports

*Heinz Schmidt
(Alterpräsident des TVV)*

In der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten erscheinen noch mehr Berichte und Fotos zum Thema 90 Jahre TVV.

Weitere Informationen über die Geschichte des TVV im Internet unter www.tvv-neuwulmstorf.de/index.php/verein/history/



Sportzentrum Bassental - seit 1996 die Heimat des TVV: Das Clubhaus - der rechte Gebäudeteil gehört dem TVV, vom Gemeindeplatz aus gesehen

Wie schön ist doch unsere HafenCity

Eine Tagestour mit der Gesundheits-Gruppe



Ist das nicht ein Postkartenmotiv - die Köhlbrandbrücke

Wir sind nicht nur in der Turnhalle aktiv, sondern haben auch eine gesellige Ausfahrt in diesem Jahr genossen.

Wenn Margret auf Tour geht, kann es nur schön sein. Und ich meine damit auch das Wetter. So auch am 25. Juni dieses Jahres.

Was andere können...

... das kann ich auch!
Jedes Vereinsmitglied kann „Redakteur“ der Vereinsnachrichten sein. **Trau Dich!**

Die Donnerstagsgruppe machte einen Ausflug in die HafenCity. Treffpunkt für ganz sportliche um 12.15 Uhr am Rathaus mit dem Fahrrad, für die Geruhsameren

mit dem Auto zum Fähranleger Finkenwerder. Um 13.30 Uhr ging es dann mit Fähre 62 in 35 Minuten zum Anleger Sandtorhöft.

Jetzt ging es zum Kesselhaus. Nach einer kleinen Stärkung wurden wir um 15.00 Uhr von einer netten „Führerin“ in Empfang genommen, die City-Führung konnte beginnen.

Zuerst erklärte uns die Dame (Architektin) an Hand eines Modells die Planung für den neuen Stadtteil, der sowohl Büroräume und Arbeitsplätze für über 20000 Menschen als auch Wohnungen für ca. 5000 Menschen in unterschiedlichsten Preisstufen, also auch für sog. Normalbürger bezahlbare, vorsieht.

Von hier aus ist die Innenstadt in wenigen Minuten erreichbar.

Auch ein neuer Überseehafen für Kreuzfahrtschiffe ist in Planung, bzw. schon im Bau. Am Ende der Führung nach fast 2 1/2 h, die im Fluge vergingen, landeten wir bei strahlendem Sonnenschein am neuen Unileverhaus. Hier verwöhnte sich jeder natürlich noch mit einem UL-Langneseis und genoss nochmals von der dortigen Terrasse den wunderschönen Tag mit dem Hafenblick. Man konnte den Eindruck bekommen, man wäre irgendwo in einem Urlaubsort am Wasser. Wir schlenderten noch ein bisschen weiter bis zum Kaffeehaus, wo wir natürlich auch den Kaffee genossen.

Jetzt wurde es Zeit zur Heimfahrt mit einem Zwischenstopp am Anleger Fischereihafen mit dem anstrengenden Aufstieg (80-100 Stufen?) zur Aussichtsplattform Dockland. Die Anstrengung hat sich gelohnt, man hat von hier einen grandiosen Ausblick über den gesamten Hamburger Hafen. Einige Teilnehmer kannten den Namen „Dockland“ schon, aber waren noch nie die vielen Treppen gestiegen.

Mit der nächsten Fähre ging es zurück nach Finkenwerder. Dort trennten sich unsere Wege und wir bedankten uns bei Margret für den wunderschönen und interessanten Ausflug.

Renate Wegener

Akrobatikgruppe der Turnabteilung sucht Nachwuchs

Wir treffen uns jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Realschule in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße. **Zur Verstärkung unserer Mädchen- und Jungengruppe suchen wir interessierte Kinder und Jugendliche ab ca. 7 Jahre.**

Akrobatik beinhaltet Übungen, deren Technik leicht erlernbar ist. Die meisten Übungen sind Pyramiden jeglicher Art.

Wenn Kinder beginnen, ihren Körper anders und differenzierter wahrzunehmen, ist Akrobatik ideal, um diesen Prozess zu

Keine Vereinsnachrichten...

... ohne unsere Inserenten.
Der TVV dankt für die tolle Unterstützung!



Kinder der Akrobatikgruppe mit Übungsleiterin Gisela Topp

unterstützen und zu vertiefen. Akrobatik hilft, den Körper und seine Grenzen besser kennen zu lernen und ihn gesund zu halten.

Akrobatik fördert das Vertrauen zueinander und lehrt auf spielerische Art und Weise, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Akrobatikgruppen sind gemischte Gruppen. Das „schwache“ Mädchen steht ihren „Untermann“ und der „starke“ Junge erfährt, wie es ist, getragen zu werden. Jedes Kind ist somit gleichermaßen angesprochen und gilt als wertvolles Mitglied der „Akrobatikgesellschaft“.

Gisela Topp



Bistro und Lieferservice Schowittchen

Die Adresse für leckere Croques und Salate

Neu Wulmstorf - Bahnhofstraße 62
Mo.-Fr. 11.30-22.00 Uhr
Sa., So. + an den Feiertagen 12.00-22.00 Uhr

Tel. 040 - 700 00 33





Mit Viktoria auf Tour

Am 13. Juni 2010 war es wieder soweit: Wie jedes Jahr begab sich die Turn-Fitnessgruppe von Viktoria auf ihren Tagesausflug. Dieses Mal mit Ziel Boltenhagen und Wismar.

Mit dem Reisebus starteten 21 Damen pünktlich um 7.15 Uhr bei kühlem und zum Teil regnerischem Wetter. Nach kurzer Zeit wurden geschmackvolle Vorräte, sowohl in fester als auch in flüssiger Form, ausgepackt und verteilt.

Ein kommunikationsfreudiger Busfahrer unterhielt uns mit Witzchen und Geschichten zu Land und Leuten.

Um 10 Uhr war das Seeheilbad Boltenhagen erreicht. Von böigen Winden begleitet spazierten wir zuerst auf die malerische Seebrü-

cke. Hier rutschte Veras Haustürschlüssel aus ihrer Tasche und fiel zwischen zwei Brettern zielgenau in die Ostsee. Pech!

Dieses Missgeschick konnte die gute Laune aber nicht trüben. Unser weiterer Weg führte uns über die Promenade. Hier bewunderten wir prächtige, mondäne Strandvillen. In einem Gartenrestaurant ließen wir uns wohlschmeckende Fischbrötchen munden, die zu einem sagenhaften Preis von einem Euro angeboten wurden. Einige von uns liebäugelten mit den knusprigen Speckschwarten eines Ferkels, das sich im Hintergrund ununterbrochen, verlockend duftend um die eigene Achse drehte. Trotz wiederholter Anfragen rückte der Schweinebetreuer aber leider nichts heraus. Schade!

Entschädigt wurden wir durch kecke Spatzen, die mutig vor uns auf den Tischen landeten und ausgiebig gefüttert und fotografiert wurden.

Wenn viele Frauen unterwegs sind, frönen sie natürlich auch dem

Einkaufserlebnis! Wir schauten, verglichen, berieten, probierten an, begutachteten, kauften und hatten viel Spaß. Dabei wurde die Stimmung immer besser.

Um 12.30 Uhr ging es weiter nach Wismar. Bei einer kleinen Stadtbesichtigung bewunderten wir die eindrucksvolle Backsteingotik, fantasievoll gestaltete Giebelhäuser und beeindruckende riesige Gewölbe in Kirchen der Hansestadt. Gelegentlich lugte jetzt auch die Sonne zwischen den Wolken hervor. Dies verführte uns zu einem reichhaltigen, schmackhaften Mittagessen in Freiluft auf dem wunderschönen Marktplatz.

Beim gerade stattfindenden Hafenfest erfreuten wir uns an Musik, Clowns, Stelzenläufern, Steptanz, Klavierspielern und Sängern, Schiffen und Kuttern.

Auf der Rückfahrt entwickelte sich ein spannendes Ratespiel, da jede Dame ein Foto aus ihrer Jugendzeit mitgebracht hatte. Hinreißend moderiert wurde alles von unserer Stewardess Viktoria, die nicht nur beim Fitnessturnen ihre Damen motivieren kann. Außerdem kreierte Vera, die schon seit der Weihnachtsfeier als Verkleidungskünstlerin Ortsbekannt ist, zu unserer großen Freude verschiedene Turbankreationen mit dem neu gekauften Schal.

Nach dem harmonischen Tag waren wir rechtzeitig gegen 19.30 Uhr in Neu Wulmstorf zurück. Einem entspannten Fußballabend Australien - Deutschland stand also nichts mehr im Wege.

Bärbel Moser



Ja, wir sind mit dem Radel unterwegs

Unsere Tagesfahrradtour nach Allermöhe, Vierlande und Bergedorf

Am Freitag den 30. April, um 8.40 Uhr, trafen sich zum 26. Mal 18 Damen der Gymnastikgruppe des TVV unter der Leitung von Margret Köster mit ihren Fahrrädern am S-Bahnhof Neu Wulmstorf. Wir fuhren mit der S-Bahn in Richtung Wilhelmsburg, um dort in die S 31 bis Dammtor umzusteigen. Margret hatte so geplant, dass wir nicht die Bahnhoftreppen mit dem Fahrrad schleppen mussten. Wir wechselten hier nur die Bahnsteigseiten. Von hier fuhren wir weiter mit der S 21 nach Allermöhe.

Am S-Bahnhof Allermöhe trafen wir uns mit Frau Winter von der Stadtteilgemeinde, die uns etwas von dem doch noch sehr jungen, „16 Jahre alten Stadtteil“, erklärte und zeigte. Anschließend folgte eine Besichtigung in der Burgkirche und Pastor Kalkowski nahm uns herzlich in Empfang. Wir wurden

mit Kaffee, Tee und weiteren Getränken verwöhnt. Ulrike hat uns mit selbstgebackenen Kuchen überrascht und er war sehr lecker. Hierbei wurde uns sehr viel über die Gemeinde, Entstehung der Burgkirche und über interessante Themen, die diese Gemeinde durchführt, berichtet.

Wir sind dann zum West- und Allermöher See und quer durch den Stadtteil Richtung Kulturhaus geredelt, dort war unser leckeres Mittagessen vorbereitet. Am Kulturhaus verabschiedete sich Frau Winter von uns und wir fuhren weiter auf dem Neuengammer Hauptdeich in Richtung Neuengamme. Da wir teils an der Hauptstraße fahren mussten, zogen 2 Personen Warnwesten zur Sicherheit an. Einen Besuch in der kleinen aber wertvollen St. Johannis Kirche stillte unsere Neugier. Unser nächstes Ziel war die KZ-Gedenkstätte in Neuen-

gamme. Da wir ja mit dem Fahrrad unterwegs waren, konnten wir das große Gelände gut besichtigen. Wir waren teilweise von den ganzen Geschehnissen, die die Gefangenen dort ertragen mussten, sehr angetan.

Ganz waren wir aber noch nicht am Ende unserer Tagestour, sondern fuhren teils an der anderen Uferseite der Dove-Elbe nach Bergedorf zurück. Mit dem Wetter hatten wir Glück, denn es blieb trocken aber kühl. Der Radweg führte uns durch Wiesen und Kleingärten, wo wir dann schon mal Zurufe bekamen: „Schau, alles Frauen“. In Bergedorf waren noch einige Punkte, die Margret mit uns besichtigte. Im Anschluss daran war aber noch eine ausgiebige Kaffeepause.

Kurz nach 18.00 Uhr machten wir uns auf dem Heimweg von Bergedorf nach Neu Wulmstorf und sind hier gut gelaunt und ohne Komplikationen angekommen. Es war wieder eine fröhliche und schöne Ausfahrt, die Margret wieder sehr gut vorbereitet hatte und auch das Wetter war uns hold.

Elke Schröder / Inke Thurai



luehning-bestattungen.de

Lühning

BESTATTUNGEN

Tel. 0 41 68/2 83

Seit 1922

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag- und Nachtdienst
Überführungen

Lindenstr. 34, 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf



TVV Neu Wulmstorf IV in Drochtersen ...



... gleicher Ort, aber TVV Neu Wulmstorf V

Voltis im Stader Raum unterwegs

Südkehdingen, 18. April

Das erste Turnier mit „richtigem“ Pferd war dieses Jahr wieder in Drochtersen beim RV Südkehdingen. Mit den Proben hatten wir dieses Mal Glück. Obwohl wir offiziell noch in der Turnhalle voltigierten, konnten wir bei einigermaßen milden und trockenen Verhältnissen draußen für das Turnier trainieren. Wir starteten mit Neu Wulmstorf V auf Disca und Neu Wulmstorf IV auf Tiffany. Mit von der Partie insgesamt 5 Mädels, die zum ersten Mal gestartet sind.

Das Turnier in Südkehdingen ist immer super organisiert. Ausreichend Parkplätze, nette Leute vor Ort, gute Einhaltung des Zeitplans – da fahren wir wirklich gerne hin. Entsprechend entspannt liefen beide Prüfungen. Ausbilder, Voltis und Pferde waren bester Stimmung. Alles hat prima geklappt. Da wir bis zur Siegerehrung einige Wartezeit hatten, haben Martin und Franziska die Pferde schon mal nach Hause gebracht. Besonderer Dank an Franziska, die als Co.-Trainer der Tiffany-Gruppe dafür auf ihre Anwesenheit

bei der Siegerehrung verzichtet hat – Tiffany und Disca werden es ihr gedankt haben!! So konnten die beiden sich schon früher auf der Weide entspannen, anstatt noch lange auf dem Anhänger stehen zu müssen.

Ihre silberne Schleife haben wir Franzis natürlich trotzdem mitgebracht. Die Gruppe wurde in ihrer Altersgruppe nämlich Zweiter. Und die Disca-Gruppe wurde bei der nächst höheren Altersgruppe sogar Erster. Super!

Starter: TVV Neu Wulmstorf IV: Pferd: Tiffany, Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Franziska Unger. Voltigierer: Luisa Meier, Lisa Gregorzewski, Lilyan Dolz, Sophie Genz, Lilith van Amerongen, Isabell Auricchio, Karolin Jubel. TVV Neu Wulmstorf V: Pferd: Disca, Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Britta Becker. Lena Christens, Johanna Santos, Annika Schichta, Lara Ecks, Vivien Pfeiff, Mia Müller, Jasmin Dieterle, Chaline von Allwörden, Jessica Söchtig.

Fredenbeck, 13. Juni

In Fredenbeck sind wir drei

Mal gestartet, und das in drei verschiedenen Prüfungen. Einmal im Nachwuchs-Duo, einmal in der Schritt-Schritt Prüfung und einmal in Galopp-Schritt.

Leider bewahrheitete sich, was wir befürchtet hatten – diese drei Prüfungen lagen über den ganzen Tag verteilt. Peggy war mit ihren Kleinen auf Tiffany schon morgens dran und hatte auch schon relativ bald danach Siegerehrung. Mittags folgten die Duos, spät nachmittags die Saphir-Gruppe und die Siegerehrung war dann irgendwann gegen halb sechs... Also ein SEHR langer Tag.

Die Pferde haben wir schon am Abend vorher hübsch gemacht, da wir morgens schon um acht Uhr in Neu Wulmstorf gestartet sind. Carola, die in Fredenbeck wohnt, ist gleich da geblieben und direkt zum Turniergelände gefahren. So konnte sie die ankommenden aufgeregten Tiffany-Voltis nebst Eltern schon mal in Empfang nehmen. Kurz darauf traf auch Familie Unger mit den Pferden ein. Die letzten Zöpfe wurden

geflochten, die Pferde ausgeladen und noch mal abgebürstet und alles für den Start vorbereitet. Und dann ging's in die Reithalle. Da unsere Pferde sehr an einander „kleben“, nehmen wir traditionell immer beide Pferde mit rein. Und nach langer, langer Zeit gab es hier diesbezüglich mal wieder Probleme. RichterIn und Veranstalter stellten sich quer, aus Versicherungsgründen sei es nur erlaubt, dass die Pferde in der Halle sind, die direkt am Wettkampf beteiligt sind. Gut – wir mussten dies so hinnehmen und so musste Carola mit Saphir wieder raus. Wir waren gespannt, wie sich beide Pferde (Tiffany in der Halle und Saphir draußen) verhalten würden. Aber zum Glück haben sie diesen Umstand sehr gelassen hin genommen. Saphir war draußen ganz lieb und hat gegrast, und Tiffany hat in ihrer typischen stoischen Ruhe ihre Runden gedreht. So konnten die kleinen Voltigierer ihr



Das DUO-Team in Fredenbeck

Programm problemlos absolvieren. Auch hier waren übrigens wieder 4 Voltis dabei, die ihren ersten Turnierstart hatten. Trotzdem hat alles super geklappt. Was auch die RichterIn fand, die Mannschaft hat einen tollen dritten Platz gemacht – Herzlichen

Glückwunsch!!

Wenig später machten wir uns dann startklar für die Duos, wo Franziska und Fiona auf Saphir starteten. Etwas unglücklich war es, dass relativ wenig Platz zum Ablongieren zur Verfügung stand. Dieses Warmmach-

Taxiruf-Tille.de

040 7006248

Inh. Dirk Holst



- ✓ Taxi
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Großraumtaxi (8 Personen)
- ✓ Schülerbeförderung
- ✓ Kurierdienst

zuverlässig • pünktlich • freundlich



**Seit über 30 Jahren
für Sie unterwegs...**

Voltigieren

programm ist für die Pferde genauso wichtig wie für alle anderen Sportler auch. Da dies aber ca. 20 Minuten in Anspruch nimmt, die Duo-Prüfungen aber nur ungefähr 5 Minuten dauern, gab es auf dem Vorbereitungsplatz ein ziemliches Gedränge. Wir verzo-gen uns mit Saphir in die hinterste Ecke, die er aber gar nicht mochte und anstatt locker zu werden, immer nerviger wurde. Somit haben wir das Ablongieren abgebrochen und sind mit ihm auf dem Rasenplatz vor der Halle im Schritt spazieren gegangen. Warm machen „light“. Dann durften wir in die Halle, Tiffany musste natürlich wieder draußen warten. Saphir hat sich und seine Nerven rechtzeitig wieder einigermäßen in den Griff bekommen. So starteten die beiden ihre Kür. Leider mal wieder in rasender Geschwindigkeit... Alles lief gut, bis zu dem Moment, bis ein Fuß bei einer Übung so unglücklich auf Saphirs Nieren stand, dass er ein bisschen den Popo in die Luft genommen hat. Franz und Fio hingen gerade beide nahezu über Kopf, so dass sie dann leider im

Sand gelandet sind. Völlig unspektakulär, quasi im Zeitlupentempo, aber das gilt trotzdem als Sturz. Egal. Sie sind gleich wieder rauf, haben ihre Kür problemlos zu Ende geturnt und das trotz der Unterbrechung noch in der vorgeschriebenen Zeit geschafft – keine Ahnung, wie. Allerdings hat unter dem hohen Tempo leider die Ausführung etwas gelitten...

Nach dem Start haben wir, weil wir gaaanz viel Zeit hatten, uns erstmal darum gekümmert, dass Saphir endlich seine Blase leert. Da stellt er sich immer ein bisschen mädchenhaft an... Zum Glück durften wir ihn in eine Box stellen, wo er seine Ruhe und schön raschelndes Stroh hatte. Und es dauerte keine 2 Minuten, da lief das Wasser schon... Kein Wunder, dass er in der Prüfung so empfindlich war. Lassen Sie mal zwei Leute auf sich rumturnen, wenn die Blase fast platzt!!

Da wir ja so viel Zeit hatten, haben wir ihn nach einer Weile noch mal in die Box gebracht, wo er noch mal Pipi machen durfte, bevor wir ihn für den Start mit der Mannschaft

vorbereitet haben. Diese Mannschaft hatten wir aus der Montags- und Samstags-Gruppe zusammengestellt, und zwar mit Mädchen, die sich in irgendeiner Form als Helfer für die Abteilung nützlich machen. Ob als Co-Trainer, Helfer bei den Volti-Gruppen oder einfach mal zwischendurch auf dem Hof helfen – da diese Mädchen heutzutage leider Mangelware sind, haben wir uns mit diesem Start für ihren Einsatz bedankt. Nur Christin konnte leider nicht mit, da sie sich beim vorletzten Training verletzt hat.

Vor diesem Start waren die Umstände besser. Wir hatten genug Zeit für die Vorbereitung, und Saphir war – obwohl er nun schon mehrere Stunden auf dem Turnierplatz war – erstaunlich ruhig. So ruhig, dass er glatt weiter galoppiert ist, als Anna-Luisa für den ersten Pflicht-Block angelaufen ist. Sonst pariert er immer in den Trab durch, damit die Voltis aufspringen können. Aufgänge im Galopp mag er aus unerfindlichen Gründen nicht – deshalb machen wir sie auch nicht. Nun hat er sich sozusagen selbst überrascht, und als Anna-Luisa neben ihm war, erst gemerkt, dass er ja galoppiert. Vor lauter Schreck hat er sich gewehrt – und leider Anna-Luisas Bein getroffen. Aber tapfer, wie sie ist, ist sie trotzdem (dann im Trab) rauf gesprungen und hat weiter geturnt. Bei den anderen Voltis lief dann alles wieder wie immer. Im Trab anlaufen, rauf, angaloppieren, turnen. Der zweite Block und die Kür wurden im Schritt geturnt, da gab's sowieso keine Probleme. Die Kür hat sogar außerordentlich gut geklappt! Dazu ist noch zu erwähnen, dass unsere



HAUSTECHNIK
Heinemann
Meisterbetrieb

Fachgeschäft
Elektro • TV • Heizung
Sanitär • Klima



E-CHECK
Fachbetrieb
Kundendienst / Notdienst



Bahnhofstraße 36-38 • 21629 Neu Wulmstorf
Internet: www.elektro-lothar-heinemann.de
☎ 040 / 700 82 68



TVV Neu Wulmstorf I in Fredenbeck...



... gleicher Ort, jedoch TVV Neu Wulmstorf VI

Mannschaft als letzte gestartet ist. Direkt nach uns war Siegerehrung. Das bedeutet, dass KEIN einziges anderes Pferd in der Halle war. Sonst ist nebenan immer noch das Pferd, was als nächstes dran ist, auf dem Vorbereitungszirkel. Aber das hat ihn erfreulicherweise nicht gestört, obwohl er eigentlich gar nicht gern „alleine“ ist. Die Mädels haben ganz gut geturnt. Dafür, dass die meisten erst seit April auf Saphir und damit im Galopp voltigieren, war es echt in Ordnung! Mit etwas mehr Routine wird das noch.

Dann war, wie erwähnt, direkt die Siegerehrung. Zuerst die Duos, wo Franzi und Fio den zwölften Platz belegten. Die Mannschaft machte den sechsten Platz. Und das, obwohl alle für den Aufgang eine „Null“ kassiert haben, da dieser ja nicht im Galopp gezeigt wurde – aber darauf waren wir eingestellt.

Alles in allem war das ein sehr langer, anstrengender, aber auch sehr schöner Tag. Die Turnieratmosphäre ist immer eine besondere. Und es ist schön zu beobachten, wie die Kinder miteinander und mit den

Pferden umgehen. Besonders die „Großen“, die auch unterwegs schon eine sehr große Unterstützung sind.

Starter:

TVV Neu Wulmstorf VI: Pferd: Tiffany, Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Anna-Luisa Mählmann. Voltigierer: Aylin Korkmaz, Malina Hitzke, Michelle Lorgi, Nele Weingartner, Annika Frerichs, Feline Hartwig, Chiara Held. TVV Neu Wulmstorf I: Pferd: Saphir, Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Franziska Unger. Voltigierer: Anna-

Luisa Mählmann, Fenna Ellerbroek, Rebecca Janko, Tatjana Lehmhagen, Ann-Christin Quistorff, Antonia Luigs, Paula Santos, Laura Berndt.

Duo: Pferd: Saphir, Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Britta Becker. Voltigierer: Franziska Unger, Fiona Becker.

Mehr Bilder vom Fredenbecker Turnier gibt's unter www.tvv-neu-wulmstorf.de

Alle Berichte Carola Munkwitz








Autohaus Siegfried Faak GmbH

Lessingstraße 63
 21629 Neu Wulmstorf
info@autohaus-faak.de

Tel. (040) 790 14 10
 Fax (040) 790 141 25
www.autohaus-faak.de

Hau Ruck

In einer Hau-Ruck-Tagesaktion sind wir im Frühjahr dem recht maroden Reitbahn-Zaun zu Leibe gerückt. Mit 8 Leuten haben wir nahezu den gesamten alten Zaun abgebaut, neue Pfähle gesetzt, einige alte Pfähle gerade gezogen, neue Bretter angenagelt, eine neue Pforte eingebaut usw. . . War heftig, aber das Ergebnis entschädigt für den Aufwand. Vielen Dank an Peggy, Stefan und Franziska Unger, Britta Becker, Nicole Schönborn, Herrn Schieman und Martin und Carola Munkwitz. Und an Ute Ellerbroek, die Initiatorin dieser Aktion, die an diesem Tag aber leider arbeiten musste. . .

Wer außerdem nicht dabei war, war Karl-Heinz: Unser Trecker. Der war zwecks TÜV-Vorbereitung in Stade auf Kur.



Nun braucht unser schöner Zaun noch Farbe!

Wer also noch funktionstaugliche Reste von weißer Außenfarbe im Keller hat, braucht sich um die Entsorgung keine Gedanken zu machen – immer her damit!

Terminvorschau:

29.08.2010 – Düdenbüttel. Hier starten Neu Wulmstorf V (Disca Dienstag) und Neu Wulmstorf IV (Maurice Samstag). Spannend,

Maurice' erster Start!

19.09.2010 – Horneburg. Hier starten Neu Wulmstorf III (Disca Samstag) und Neu Wulmstorf IV (Maurice Samstag). Damit Maurice sich gleich ans Turnier-Leben gewöhnt.

26.09.2010 – Sieversen. Hier fahren wir mit den ganz kleinen hin. Neu Wulmstorf VII (Tiffany Montag) und Neu Wulmstorf VIII (Maikes Dienstag). Spannend, Maikes erster Start!

Wir werden berichten.



Die Neue!

*Hallo liebe Mitglieder
und sportliche Mitstreiter,*

mit diesem kleinen Beitrag möchte ich mich kurz als neue FSJ'lerin der Fußballabteilung des TVV Neu Wulmstorf vorstellen. Vom 1.8.10 bis zum 31.7.11 werde ich diese Position innehaben und als Nachfolgerin von Patrick Stotze seine Verwaltungsaufgaben und Funktionen als Trainer übernehmen.

Aber nun erstmal etwas zu meiner Person: Ich heiße Anna Lena Strohwasser, bin 20 Jahre alt und wohne in Neu Wulmstorf. Hier habe ich vor Kurzem auch mein Abitur gemacht, nachdem ich zwei Jahre an unserem Gymnasium die Oberstufe und ein Jahr in Canada, Fredericton (NB) die High School besucht habe. Nächstes Jahr fange ich vielleicht mein duales Studium im Bereich der Logistik an. Neben dem Fußball bin ich früher auch geschwommen und

interessiere mich für alles rund um das Pferd. Ansonsten gehe ich noch gerne Inline Skates laufen oder auch joggen.

Für den TVV übernehme ich zum einen die Mannschaften der U06 und U07 als Trainerin und werde diese eine Zeit lang begleiten, zum anderen werde ich versuchen eine neue „Ballspielgruppe“ zu organisieren, welche für den Jahrgang 2006 gedacht ist.

Mädchen sind natürlich genauso willkommen wie Jungen und es soll hier vorrangig um etwas Vorbereitung auf den eventuell später interessanten Ligabetrieb, und natürlich Spaß, gehen. So möchte ich bei den „Minis“ einfach das Interesse am Gruppen- und Mannschaftsspiel wecken und ihr Ballgefühl fördern. Eine „Fußballvorschule“ sozusagen.

Für die etwas älteren Fußballer der Mannschaften U12 bis U19 richte ich zusätzlich ein Konditionstraining ein, welches zweimal die



Woche stattfinden wird. Die Trainer werden dieses Angebot dann nutzen können und mir ihre „Freiwilligen“ schicken.

Zudem stehe ich montags und mittwochs zwischen 10 Uhr und 12.30 Uhr für Fragen rund um den Jugendfußball und zur Elternberatung in der Geschäftsstelle im Bassental zur Verfügung.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche, sportlich gelungene Saison und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit!

*Sonnige Grüße
Anna Lena*



Getränkehandel

Hafkus

Bergstraße 1b
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 - 703 828 16
Telefax: 040 - 703 828 19
www.getraenke-hafkus.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Partner in Sachen Getränke und Gastronomie

U10 - Kreismeister mit 16 Punkten Vorsprung



Die U10-Fußballjunioren (Jahrgang 2000) des TVV Neu Wulmstorf haben die Kreisligasaison 2009/2010 als Kreismeister abgeschlossen.

Erstmals wurde in diesem Jahrgang der Meister im Ligamodus ermittelt. Nach 22 Spielen lagen die TVV-Junioren mit 33 Punkten und einem Torverhältnis von 123:22 Treffern souverän an

der Spitze. Vizemeister wurde mit 16 Punkten Rückstand der TSV Stelle, der dritte Platz ging an den TSV Auetal. Höhepunkt der Saison war aus Neu Wulmstorfer Sicht der überraschend deutliche 10:0-Erfolg beim letztjährigen Kreispokalsieger FSV Tostedt. Nach der Hallenmeisterschaft und dem Kreispokalerfolg 2008 konnten die jungen Kicker des

TVV damit einen weiteren Titel einfahren.

Die ausgelassene Meisterschaftsfeier am Saisonende auf dem Abenteuerspielplatz in Notensdorf und die Auszeichnung am „Tag der Ehrung“ durch den NFV waren der verdiente Lohn für eine tolle Saison.

Zusätzliches Sahnehäubchen ist die Einladung zum EWE-Cup 2010/11. Bereits am 19. September muss das Team bei einem Qualifikationsturnier in Harsefeld antreten. Die ersten drei Mannschaften spielen im Finalturnier 2011 in Bremen im Rahmen eines Heimspiels des SV Werder. Außerdem wird noch der EWE-Wintercup ausgetragen.

In der Meisterschaftmannschaft spielen Tjark Haesloop, Gerrit Wolff (Kapitän), Aaron Bröer, Toran Rohde, Mario Krystkowiak, Jarik von Rönn, Noel-Pascal Klappholz, Lukas Roth, Kevin Machado de Magalhaes, Nick-Manuel Klappholz und Elias Bröer.

Betreut wird das Team von Thimo Klappholz und Markus Bröer.

Markus Bröer 



JÜRGEN STOCKMANN

AUTOLACKIERUNG UND KAROSSERIEBAU

Kantstraße 10, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 15 10, Fax 040/700 15 112

D2/1 Jugend wird Kreismeister

Am 12. Juni stand das letzte Punktspiel für die Jungs der D 2/1 des TVV Neu Wulmstorf gegen den TV Meckelfeld auf dem Terminkalender. Es war ein spannendes Spiel, welches unsere Jungs aber schließlich doch mit 2:1 für sich entscheiden konnten. Zwei Minuten vor Abpfiff überreichten uns die Eltern unserer Fußballjungs T-Shirts mit dem Aufdruck „Meister-Kreisliga“. Das war eine tolle Aktion.

Die D2/1 schloss die Saison bei 20 Spielen mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden ab, und dass bei einem Torverhältnis von 120 : 20 Toren.

Direkt nach dem erfolgreichen Spiel hat die Mannschaft in der FUXIs Spiel- & Sportscheune in Neu Wulmstorf ihre Meisterschaft gefeiert und sich bei dieser Gelegenheit bei Frau Hupfeld (Inhaberin der FUXIs Spiel- & Sportscheune) für die gesponserten Trainingsanzüge bedankt.

An die Sommerpause konnte jedoch noch nicht gedacht werden, denn es stand ja noch das Kreispokalendspiel (Ernst-Bertram Pokal) an.



Ist das „Objekt der Bergierde“ - nicht die Schale zur Deutschen Meisterschaft...?



Die D2/1 mit den von FUXIs Spiel- & Sportscheune gesponserten Trainingsanzügen



mein Verein!

Am Dienstag, 15. Juni, ging es nach Wistedt gegen die Jungs vom VfL Maschen. Leider haben wir

dieses Spiel knapp mit 3:2 Toren verloren.

Nach fünf Wochen Sommerpause ging es schließlich vom Freitag, 30. Juli, bis Sonntag, 1. August, nach Bremerhaven zum Trainingslager. Hier stand vor

allem eins auf dem Programm: Kondition, Taktik, Fußball aber auch jede Menge Spaß.

Gut gelaunt und voller Optimismus geht es nun in die neue Saison.

Martina + Jörg



Ausfahrt der D1-2 ins Ammerland

Die erste Fußballausfahrt der D1-2 Mannschaft des TVV sollte in der Zeit vom 4.6.- 6.6.nach Stadtoldendorf/Hildesheim stattfinden.

Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, kam das große Aus durch Absage des Veranstalters zwei Wochen vor Ausfahrtsbeginn.

Nach intensiver Internetrecherche, durch den Trainer Pierre van Toledo, führte uns der Weg zum SV Scharrel/Ammerland. Hier nahmen wir, bei hochsommerlichen Temperaturen und sportlich angenehmer Atmosphäre, mit zwei Mannschaften am Kleinfeldturnier teil.

Von den acht teilnehmenden Mannschaften konnte der dritte Platz (Pokal) und der fünfte Platz erreicht werden.

Durch die herzliche Aufnahme und gute Gastfreundschaft des Veranstalters, SV Scharrel, hatten wir viel Spaß am Spielgeschehen des Turniers und konnten so einen weiteren Meilenstein im Hinblick auf das Zusammengehörigkeitsge-



Hintere Reihe von links: Marc Großmann, Niklas Döhring, Maik Eggers, Yannick Bemme, Trainer Pierre van Toledo Vordere Reihe von links: Marcel Bergen, Phillip Berendsen, Joris von der Lieth, Maurice Bock

fühl der Mannschaft pflegen und festigen.

Das die Ausfahrt in jeglicher Hinsicht ein voller Erfolg wurde, haben wir u. a. der Freiwilligen Feuerwehr Rübke, die das Mannschaftszelt, und der Firma elektro Bellut die das Transport-

fahrzeug zur Verfügung stellten, zu verdanken.

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen laufen bereits die Planungen für das Jahr 2011, zur Teilnahme an einem internationalen Turnier.

Heino Schönberg



www.tvv-neuwulmstorf.de

**Dein Verein im Internet
weltweit - immer aktuell -
von jedem PC - 24 Std. am Tag**

klick mal wieder ...



F1 - Aufstieg, neue Trikots

Es hätte wohl kaum einer vor der Saison daran geglaubt, dass die neu gemeldete F1-Mannschaft (Jg. 2001) einen derartigen Durchmarsch hinlegen würde. Doch die jungen Kicker waren schnell eingespielt und nach einer guten Serie vor der Winterpause stiegen sie in die Qualifikationsrunde für den Aufstieg auf, wo sie ab März 2010 jeweils Hin- und Rückspiel gegen fünf andere Mannschaften austrugen.

Schon nach dem siebten Spieltag stand fest: Unsere Jungs steigen auf! Nach Saisonende stand dann die Bilanz: 9 Siege 1 Unentschieden 53:11 Tore! Dieses wurde dann nach dem letzten Spiel mit einer gemeinsamen Grillparty und anschließender Zeltübernachtung gefeiert.



oben v.l.: Julia Riese, Noah Andersen, Christian Lach, Yannic Schulze, Dennis Penner, Lukas Link, unten v.l.: Elias Martin, Leon Schaible, Leon Witting, Nico Streithorst und Berkan Tunca (Auf dem Foto fehlen Patric Jürgensen, Max Sauer)

Zum Aufstieg bekamen die Jungs in der Sommerpause neue Trikots von der Ärzteapotheke Neu Wulmstorf,

um mit viel Rückenwind in die neue, hoffentlich ebenso erfolgreiche, Saison in der 1. Kreisklasse zu gehen.

F2 - Verpasster Aufstieg

Die 2. Mannschaft der Jahrgangs 2000 spielte eine großartige Hinrunde, was ihnen ermöglichte, in die Qualifikationsrunde um den Aufstieg aufzusteigen. Dort allerdings strauchelten sie ein wenig, nahmen jedoch dem ungeschlagenen Ersten Ramelsloh den einzigen Punkt ab.

Um sich auf die neue Saison gut vorzubereiten, nahm fast die komplette Mannschaft am achtstündigen vorbereitendem Trainingslager statt. Über zwei Tage trainierten die Jungs Doppelpässe, Flanken, Torschüsse und das richtige Zweikampfverhalten. Schon im Abschlussspiel gegen die 2001er Mannschaft, dass mit 4:1 gewonnen wurde, zeigte sich,



(oben v.l.: Joshua Kron, Felix Rech, Mathusan Selvarajah, Yannic Schulze, Jannes Rose, Niklas Apholz, unten v.l.: Lukas Link, Nico Streithorst, Elias Martin, Leon Schaible, Hendrik Tille und Berkan Tunca)

dass die Jungs in der neuen Saison motiviert sind, wieder ganz oben

mitzuspielen.

Beide Berichte Julia Riese



Die Nr. 1 im Ort sind wir!

Vier Spiele, vier Siege, was für ein Start in die neue Saison.

Nach dem knapp verpassten Aufstieg in die Bezirksliga hat es bei den Fußballern der 1. Herren des TVV Neu Wulmstorf in diesem Sommer keinen großen Umbruch gegeben.

Lediglich auf der Trainerbank gibt es eine Neuerung. Hat in der letzten Saison Michael „Spuff“ Santelmann alleinverantwortlich die Geschicke geleitet, so wird ihm künftig mit Michael Krivohlavek wieder ein Co-Trainer zur Seite stehen.

Die Mannschaft ist im Wesentlichen zusammengeblieben, mit vier Abgängen und vier Zugängen hält sich die Fluktuation in Grenzen.

Ausgeschieden sind zur neuen Saison der 2. Torwart Pierre van Toledo (FTSV Altenwerder), Damir Omanovic (2. Herren) sowie der dauerverletzte Andreas Mattheis und berufsbedingt Rafal Bojanowski.

An Neuzugängen stehen demgegenüber: Pascal von Vacano (SV Eidelstedt), Steffen Schmidt und Michael Niesyto aus der 2. Herren und Christoph Stark, der aus der Alten Herren reaktiviert wurde. Zur Winterpause hat



Anfänglich einige brenzlige Situationen im Strafraum des TVV. Torwart Marco Bahrs rettet im letzten Moment.

sich bereits Benjamin Hamann (ehemals Hedendorf/Neukloster) dem TVV angeschlossen. Auf dem Sprung in die erste Mannschaft stehen aus der eigenen A-Jugend Andre Lehe und Pascal Belitz. Marcus Kähler, ebenfalls aus der

A-Jugend für den Kader der neuen Saison vorgesehen, ist leider zum Ende der letzten Spielzeit mit einem Kreuzbandriss außer Gefecht gesetzt worden. Gute Besserung.

Mit dieser Mischung aus



Nach dem Tor zum 1:0 jubeln der Vorbereiter Lars Wittrock (links) und der Torschütze Kevin Genske. Michael Martinez eilt zu dem Stürmerduo.

gestanden und jungen Spielern hoffen die Verantwortlichen direkt Vollgas geben zu können um von vorn herein oben mitzuspielen und evtl. diese Saison den zweimal verpassten Aufstieg zu schaffen.

Die ersten Spiele sind auch schon erfolgreich gestaltet worden. War bei den Pokalspielen in Tostedt (3:1), in Bendestorf (2:0) sowie beim Punktspielauftritt in Over (2:1) noch ein wenig Sand im Getriebe ist zu Hause ein Traumstart erwisch worden. Der Orts- und Meisterschaftsrivale TSV Elstorf ist im Derby vor einer Kulisse von ca. 450 bis 500 Zuschauern sensationell mit 4:1 nach Hause geschickt worden. Bereits zur Halbzeit hieß es 2:0 und auch nach dem Wiederanpfiff ließ man sich durch ein schnelles Gegentor nicht aus der Ruhe bringen. Mit zwei schönen Kontern ist ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg herausgeschossen worden.

Trotz einiger Enttäuschungen zum Ende der letzten Saison will



TVV-Torwart Bahrs vor der großen Zuschauerkulisse. Im Verlauf des Spiels verlagerte sich das Geschehen immer mehr in die Hälfte der Elstorfer.

die Mannschaft mit attraktivem Fußball wieder zahlreiche Fans anlocken. Der Anfang ist zweifellos gelungen.

Mit dem MTV Ashausen-Gehden stellt sich am 12.9. um 15:00 Uhr ein weiterer Meisterschaftsfavorit im Bassental vor.

Jürgen Kausch 

Die nächsten Spiele der 1.Herren:

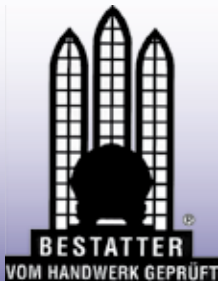
12.9. TVV 1 - MTV Ashausen-Gerden
19.9. Young Boys Seevetal - TVV 1
26.9. TVV 1 - FSV Tostedt
(alle Spiele 15 Uhr)

Nächstes Heimspiel der 2.Herren:

26.9. TVV 2 - Scharmbeck-Pattensen 2
(12.45 Uhr)

Bestattungen

H.J. Lüdders



Tag- und Nachruf
040-700 04 06

Im Jahr 1905 gründete Paul Lüdders sen. den Handwerksbetrieb Tischlerei und Bestattungen in Altenwerder. Sohn Paul jun. übernahm 1954 die Geschäfte des Vaters. 1977 wurde der Betrieb nach Neu Wulmstorf verlegt.

Sein Sohn, der geprüfte Bestatter und Tischlermeister, Hans-Jürgen, und seine Frau führen seit 1986 das Bestattungsinstitut in der dritten Generation: dabei werden sie von den beiden Söhnen und der Tochter unterstützt.

Zu den Leistungen gehören die Ausführungen von Erd-, Feuer und Seebestattungen sowie die Erledigung der Formalitäten und die Beratung bei der Bestattungsvorsorge.

Zuverlässig, erfahren und seriös bieten wir Hilfe und Beratung im Trauerfall.

Bahnhofstraße 73 • 21629 Neu Wulmstorf



2. Herren startet mit neuen Kräften in die Serie

Nachdem die 2 Herren die letzte Saison in der 2. Kreisklasse mit einem zehnten Platz abgeschlossen hat, geht das Team von Trainer Bernd Loose erneut stark verändert in die neue Saison. Aus der Bezirksliga A-Jugend sind fast alle Spieler in den Herrenbereich übergesiedelt.

Langeweile...

... dann besuchen Sie doch mal ein Heimspiel unserer Fußball- oder Handballmannschaften.

Nur eigene Tore zählen!

Das Ziel wird es sein, einige talentierten Spieler an den Herrenbereich heranzuführen, mit den Optionen in naher Zukunft in der 1 Herren beim TVV Neu Wulmstorf zu spielen.

Die sehr gute Jugendarbeit von Michael Kohn und Werner Ketelsen

ist hier der Grundstein. .

An dieser Stelle „Herzlichen Dank“. Das war ein Super Job.

Mit einer Mischung aus Jung und Alt werden wir versuchen, eine gute Rolle in der 2 Kreisklasse abzugeben.

Die Abgänge von Benjamin Thümmeler, Rene Mauer, Sascha Richter, Christoph Häring, Dennis Friedemann, Patrick Stolze, Alexander Riwny und Jan Wöbke wurden durch die Neuzugänge aus der A-Jugend sehr gut kompensiert.

Als Neuzugänge hat ein alter Bekannter „Andre Hennings“ den Weg zum Bassental wieder gefunden. Mit erfahrenen Spielern wie Jendrik Schmidt, Marco Jaster, Arne Czychy, Dirk Ellmers, Damir Omanovic, Christoph Mohr, Nico Wohlers, Kevin Wendt, Philip Pan-critius, Alexander Klüß, Jan Niklas

Lemke, Pascal Dieckmann sollte es möglich sein mit dem sehr ausgewogenen Kader die Serie 2010/11 mit einen einstelligen Tabellenplatz abzuschließen.

Die ersten Achtungserfolge hat sich das neue Team bereits erarbeitet. Im Pokal steht man nach 2 Siegen gegen MTV Moissburg II und Eintracht Hittfeld II bereits im Viertelfinale.

Auch das 1. Punktspiel gegen Holm Seppensen konnte das Team siegreich 2:1 am Bassental für sich entscheiden. Alle 3 Siege gingen auch völlig in Ordnung. Das macht Spaß auf mehr.

Laut Aussage des Trainers Bernd Loose darf auf Dauer die 2. Kreisklasse nicht das Ende der Fahnenstange sein.

Ein weiteres wichtiges Ziel wird es sein, wieder junge talentierte Spieler an die erste Mannschaft heranzuführen. Mit Andre Lehe und Pascal Belitz sind bereits 2 Spieler im erweiterten Kader der 1 Herren.

Wenn sich die neue Mannschaft schnell findet, und es ihr gelingt, konstante Leistungen abzurufen, könnten höhere Ziele in naher Zukunft keine Utopie mehr sein.

Beide Herrentrainer wollen auch in dieser Saison die gute Kommunikation und den Zusammenhalt beider Mannschaften untereinander pflegen, und sehen das als Basis für ein erfolgreiches Abschneiden beider Herren-Mannschaften.

Bernd Loose Trainer + Jendrik Schmidt Mannschaftsführer



„Spaßturnier“ vom TVV-Fanshop

Am 23.5. veranstalteten der TVV-Fanshop „Eins zu Null“, das Wasserbettenkontor sowie der TVV ein so genanntes Spaßturnier, an dem Mädchen und Jungen gleichzeitig teilnahmen und miteinander bzw. gegeneinander spielten.

Gäste von Klein bis Groß zeigten ihre Begeisterung und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. In der Spitze bevölkerten ca. 300 Personen den Kunstrasenplatz im Sportzentrum Bassental. Gewinner des Turniers, an dem auch 2 Teams vom FC Süderelbe sowie „Straßenmannschaften“ der Veranstalter teilnahmen, wurde der TVV Neu Wulmstorf.

Im „Rahmenprogramm“ gab es zwei Hüpfburgen für die ganz kleinen Gäste. Es wurde gegrillt und auch der Durst wurde gelöscht, außerdem wurden Kaffee und Kuchen angeboten.

Eine Tombola mit vielen tollen Preisen (Hauptpreis 1 Wasserbett) und ein Verkaufsstand vom Eins zu Null- Fanshop rundeten die



Veranstaltung ab.

Der Erlös von 400,- € kam als Spende der TVV Jugend zugute.

Musik Spass und gute Laune bestimmten den tollen Tag. Allen Unterstützern sprechen wir unseren Dank aus.

Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Der TVV Neu Wulmstorf gratuliert dem Fanshop hiermit zum „Einjährigen“, welcher Anfang

August gefeiert wurde.

In Verbindung mit dem TVV-Partner PlanFee bietet „Eins zu Null“ Fanartikel des TVV Neu Wulmstorf (u.a. T-Shirts, Poloshirts usw.) zum sofortigen Kauf an. Gelegentlich kann es trotzdem mal zu Engpässen kommen, wenn gerade der gewünschte Artikel in der passenden Größe erst wieder hergestellt werden muss. Deshalb jetzt schon die Weihnachtsgeschenke rechtzeitig vorplanen! 



Bahnhofstr. 60
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 /32 51 46 00
Info@einszunull-fanshop.de
www.einszunull-fanshop.de

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

- **Beflockung** von Trikots und T-Shirts vor Ort mit originalem Spielerflock oder individuellem Namen
- **Ticket-service** HSV Handball + diverse Konzerte und Veranstaltungen
- **Fashion**
HSV Handball, Freezers































Damen 55 müssen nicht **nach Goslar**

Aufstieg knapp verpasst



Sehr erfolgreich spielten die Damen 55 in der diesjährigen Saison. Leider mit einem leicht unglücklichen Ausgang. Die Mannschaft um Mannschaftsführerin Heike Ehlert verlor ihr letztes Punktspiel mit 2:4.



mein Verein!

Die Spielerinnen Anke Schultze, Babara Schallon, Marion Weber, Irmtraud Westphal, Gisela Tiedemann und Heidemarie Eddelbüttel gingen motiviert mit ihrer

Mannschaftsführerin in die neue Saison. Ging es doch auch darum, Niederlagen gegen Mannschaften aus den vergangenen Jahren vergessen zu machen, die man in 2010 wieder traf.

Eine dieser Mannschaften war der TC Schwanewede. Gegen diese Mannschaft wurde vor einigen Jahren deutlich verloren. Da Frauen später vergessen als Männer, wurde der TC mit 6:0 in die Heimat entlassen.

Gegen Wörpswede gab es mit 5:1 ebenfalls ein glattes Ergebnis zu vermelden. Hier wurde nur ein Einzel denkbar knapp im Tiebreak des 3. Satzes verloren.

Somit war schon einmal ein Platz im Mittelfeld der Bezirksliga

sicher. Gegen den SC Cuxhaven wurde es erwartet schwer. Nach den Einzeln stand es 2:2. In den Doppeln überzeugten dann die spielerischen Qualitäten der Damen 55 und es wurde ein 4:2 gefeiert. Somit an der Tabellenspitze.

Nach dem Gesetz der Serie wäre nach einem 6:0, 5:1 und 4:2 jetzt ein 3:3 fällig gewesen, was zum Aufstieg gereicht hätte. Leider lief es in Falkenberg nicht so wie erhofft. Bereits nach den Einzeln lag man mit 1:3 hinten. In den Doppeln holte man noch einen verdienten Punkt. Somit ein 2:4 aber trotzdem sehr erfolgreich gespielt.

Dabei ist zu erwähnen, dass alle Spielerinnen in den Einzel und Doppeln ein positives bzw. ausgeglichenes Spielverhältnis erreicht haben. Da ist es schade, dass es nicht „gereicht hat“.

Eine gute Nachricht, wenn man es sportlich so nennen darf, erfolgte noch im Anschluss. Durch die momentane Anzahl der Mannschaften in den einzelnen Spielklassen wäre noch ein Aufstiegs-spiel in Goslar nötig gewesen. Da sich der Radius der Mannschaft schon auf die Cuxhavener und Bremer Gegend erstreckt, war der verpasste Aufstieg auch in Ordnung so. Man hat ja gezeigt, zu was man fähig wäre.

Alle Berichte Frank Kockmann





Aufstieg perfekt!

Herren 60 ungeschlagen

Die in Teilen neu formierte Herren 60 feiert den Aufstieg in die Verbandsklasse. Mit nur einem Unentschieden und drei Siegen wurden die anderen Vereine auf die Plätze verwiesen. Nach dem Unentschieden zum Auftakt gegen Zeven drehte die Mannschaft um Spielführer Walter Buchhorn ordentlich auf. Mit seinen Mitspielern Rainer Dierdorf, Wolf-Ditmar Folger, Klaus Tiedemann, Wilfried Stade und Karl Peters ließ man jetzt nichts mehr anbrennen.

Gegen den Mitfavoriten Vahrenndorf gab es ein glattes 5:1, eine Mannschaft, die sich durchaus mehr Hoffnungen gemacht hatte. Die Stärke der Herren 60 im Doppel sollte sich im Spiel gegen Sittensen

erneut beweisen. Nachdem es nach den Einzeln noch 2:2 stand, wurden beide Doppel gewonnen. Somit ging es im entscheidenden Spiel gegen den TC Estetal. Nachdem Vahrenndorf nun alle Spiele glatt gewonnen hatte, musste ein Sieg erreicht werden. Ein Unentschieden hätte den 2. Platz bedeutet.

In der Besetzung Buchhorn, Dierdorf, Folger, Tiedemann und Doppelspezialist Stade ging es auswärts zur Sache. Bereits in den Einzeln setzten die Herren 60 ihre Klasse durch und führten verdient mit 3:1. Die Doppel waren, wie in den Spielen vorher, mehr eine Formsache und gingen auch beide an den TVV. Der Sieg mit einem Satzverhältnis von 10:2

spricht für sich. Somit 5:1 und damit der Aufstieg perfekt.

Hervorzuheben sind die Leistungen aller Spieler. So verlor Walter Buchhorn nur 1 Einzel um an der Seite von Wilfried Stade alle Doppel zu gewinnen. Wolf-Ditmar Folger gewann sogar alle Spiele im Einzel und Doppel. Klaus Tiedemann gab sich nur in einem Doppel die Blöße, welches an der Seite von Karl Peters unglücklich verloren wurde. Rainer Dierdorf hat eine ungewöhnte Saison hinter sich. Durch eine Verletzung am Schlagarm ging er stark gehandicapt in die Spiele und konnte somit nicht an seine vorjährigen Leistungen anknüpfen.

Ebenfalls nichts anbrennen lassen die Herren 60 bei der Bewirtung der Gastmannschaften. Es macht sich bemerkbar, wenn Männer eine solide Ausbildung vor und neben dem Herd genossen haben. Die gereichten Braten sowie die dazugehörigen Salate sind alleine einer Reise nach Neu Wulmstorf wert. Respekt, was man in einer kleinen Küche zaubern kann. Jedenfalls macht es durchaus Sinn, als Mannschaft auf ein Auswärtsspiel beim TVV zu bestehen und dann lieber die Punkte dort zu lassen. Die blieben in 2010 eh in Neu Wulmstorf.



EP Logistic GmbH

Spedition - Lagerung - Transporte - Logistik



Lessingstr. 35, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 199-0, Fax 040/700 199-18

Lagerung · Spedition · Logistik

Kreismeisterschaften der Jugend

Mit 4 Spielerinnen und Spielern trat die Tennisabteilung bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der Jugend an. Bei guten Starterfeldern machten sich die Spielerinnen Joca Klimpki und Sophie Schiller sowie die Spieler Lennart Boljahn und Thomas Kockmann auf den Weg zu den einzelnen Spielen. Für das Neu Wulmstorf Talent Tjari Klimpki fanden sich leider nicht genug Meldungen in ihrer Altersklasse.

Bei den U21 Juniorinnen musste Sophie Schiller leider schon früh die Segel streichen. Nach gewonnen erstem Satz ging in den beiden weiteren Sätzen leider nicht mehr viel, so dass diese verloren wurden. Besser machte es Joca Klimpki. Die Trainerin der Tennisabteilung konnte ihr erstes Spiel mit 6:1, 6:1 souverän nach Hause bringen und zeigte dort ihre spielerischen Möglichkeiten. Leider ging

nach großem Kampf das folgende Spiel gegen die an 3 gesetzte Tara Fischer vom TC Seppensen verloren, die sich dadurch bis ins Endspiel durchkämpfen konnte.

Bei den U14 Junioren gab es das erwartete große Teilnehmerfeld. Mit deutlich über 30 Teilnehmern gab es dort die meisten Meldungen.

Thomas Kockmann durfte zuerst ran und setzte sich im Auftaktmatch durch. Danach konnte er den gesetzten Rene Reinhard aus Salzhausen in 3 Sätzen aus dem Wettbewerb befördern. Nachdem er den ersten Satz unnötig verlor, besserte sich sein Spiel und so konnte er den körperlich unterlegenen Gegner doch in die Knie zwingen. Gegen den ebenfalls gesetzten Tom Wimmerstedt gelang dann nicht mehr viel und Thomas durfte in 2 verlorenen Sätzen die Heimreise aus Maschen antreten.

Kurios verliefen die Meisterschaften für Lennart Boljahn. Nachdem er gegen den an 3 gesetzten John Dahler wegen Verletzung nicht antreten konnte, erwartete ihn in der Nebenrunde das gleiche Schicksal. Nur umgekehrt. Sein Gegner war verletzt. Gegen den dann folgenden Christoph Mäckelburg gab es dann einen glatten Sieg. Im Halbfinale der Nebenrunde konnte Lennart dann wegen einer anderen Verletzung wiederum nicht antreten. Hier wäre es zu einer interessanten Revanche gegen Julius Hennmann gekommen, gegen den Lennart im Winter noch verloren hatte.

Somit haben sich die Jugendlichen des TVV im Landkreis wieder gut positioniert und mit einigen Talenten aus der bisherigen Jugendarbeit wird die Teilnehmerzahl und damit die Zahl der Erfolge in 2011 sicherlich steigen. 

MB Sanitärtechnik – Michael Brassait

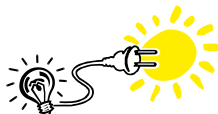
Komplett-Badsanierung

Sanitärarbeiten
Klempnerarbeiten



Photovoltaikanlagen

Reparatur, Einbau
u. Wartung von
Heizungsanlagen



040/700 74 08
www.mb-sanitaertechnik.de

Saisonverlauf Tennis

es ging schon mal besser

Nachdem die **Damen 55** und **Herren 60** erfolgreich ihre Saison abgeschlossen haben, müssen sich die anderen Mannschaften teilweise nach unten orientieren. (siehe auch hierzu die Extrabeichte auf den vorigen Seiten)

Die **1. Herrenmannschaft** kam leider nicht über 2 Unentschieden hinaus. Obwohl stark besetzt, reichte es nur gegen Stade und Nordheide zu Punktgewinnen. Grund ist hier sicherlich eine unglückliche Gruppeneinteilung, die den Herren starke Gegner einbrachte. Gerade in den Einzeln wurden viele Punkte abgegeben. Beleg dafür ist, dass nur Christian Kreutzfeld eine positive Einzelbilanz vorzuweisen hat. Über Einzel und Doppel erreichte Florian Emicke eine positive Spielbilanz. Somit leider nur 5. Platz bei 6 Mannschaften.

Noch schlechter erging es der **2. Herrenmannschaft**. Bisher gingen alle Spiele verloren und auch ein abschließender Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Nottensdorf würde keine Verbesserung in der Tabelle bedeuten. Somit bleibt dem sehr jungen Team nur die Hoffnung auf das nächste Jahr. Das Potenzial ist da.

Ganz schlecht verlief die Saison der **Herren 40**. Auch dort gelang es nicht, dass alle Spieler ihre Normalform erreichten. Lediglich ein Unentschieden steht auf der

Habenseite zu vermelden. Viel zu wenig um den hohen Ansprüchen, die man an sich selbst gesetzt hatte, gerecht zu werden. Nur Jörn Kreutzfeld schaffte es, sich eine ausgeglichene Bilanz in Einzel und Doppel zu erspielen. Somit ist der Abstieg sicher. Im nächsten Jahr geht es dann eine Klasse tiefer weiter.

Besser verlief es bei den Damen. Die **1. Damenmannschaft** erreichte in 4 Spielen bisher 1 Sieg und 1 Unentschieden. Bei noch einem ausstehenden Spiel hat man durchaus noch die Chance sich einen guten Platz im Mittelfeld zu sichern. Gegen den TC Kleckerwald sollte ein Punktgewinn aber möglich sein, um damit noch den TSV Buchholz zu überholen.

Mit 1 Sieg, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen beendeten die **Damen 30**, die wohl letztmalig in dieser Formation gespielt haben, die Saison. Teilweise

fehlte auch das Glück, um z.B. gegen Mannschaften aus dem Alten Land Punkte einzufahren. Einige Spiele wurden in 3 Sätzen oder knapp und unglücklich im Tiebreak verloren. Gegen den Altländer TC und den TC Lühne waren es die Doppel, die mehr Punkte verhinderten. Die gingen dort alle verloren.

Handwerker gesucht?

Als erstes sollten Sie den nehmen, der in den Vereinsnachrichten wirbt. Ohne deren Inserate gäbe es hier nichts zum Lesen!

Somit verlief die Saison sicherlich nicht zufrieden stellend, nachdem man in den Jahren zuvor viele Aufstiege und vordere Plätze erreichte. Wo sich die einzelnen Mannschaften auch in Bezug auf die Altersklassen in 2011 wieder finden, wird Thema in den nächsten Monaten sein.

**TVV
Fanshop**
(keine Textilien)

BÜCHERFORUM

www.buch-neu-wulmstorf.de

JULIA GRIMM



Bahnhofstraße 11
21629 Neu Wulmstorf
Tel. (040) 700 74 44
Fax (040) 7 28 28 227
buecherforum@web.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr

Romane · Kinderbücher · Schulbücher · Taschenbücher · Fachbücher · Zeitungen · Hörbücher · Geschenke

Tennisjugend gut auf Kurs

Nachdem einige Spielerinnen und Spieler bei Kreismeisterschaften und sonstigen Turnieren gute Ergebnisse erzielten, setzt sich die erfolgreiche Jugendarbeit auch in den Punktspielen fort. Mit 4 gemeldeten Mannschaften ging es in die Saison 2010, die noch bis Ende August lief.

Die **Juniorinnen C** absolvierten die perfekte Saison. Es gab nicht einen einzigen Satzverlust und somit die maximale Punktzahl. Die Mädchenmannschaft in der Aufstellung Stella Teige, Tjari Klimpki und Nina Gregor konnten spielen wie sie wollten. Ein einziges 6:4 wurde in einem Satz zugelassen. Die weiteren Sätze in der Saison waren in den meisten Fällen in den Region von 6:0 bis 6:2 zu finden. Die ständige gute Laune der 3 Juniorinnen spiegelt die Überlegenheit der Mannschaft wieder, die sich im nächsten Jahr dann sicherlich mit stärkeren Mannschaften messen wird.

Leider können die **Juniorinnen A** nicht in die gleiche Kerbe schlagen. Mit nur einem Unentschieden in Maschen, steht man bei noch einem ausstehenden Spiel im Tabellenkeller. Wobei man festhalten muss, dass es sich um den Keller der höchsten Spielklasse im Landkreis handelt. Im abschließenden Spiel gegen den Tabellenführer wird wahrscheinlich auch nicht viel zu holen sein. Die noch junge Truppe wird sich zukünftig sicherlich besser positionieren können, da einige Spielerinnen noch einige Jahre in der A-Jugend spielen können und das Potenzial da ist.

Im Mittelfeld findet sich zur Zeit unsere **A-Junioren** wieder. Nach 2 Unentschieden zum Saisonstart gab es eine unglückliche Niederlage gegen den TC Dollern. Insgesamt präsentiert sich die Mannschaft in Einzeln und Doppeln ausgeglichen. Gerade im Doppel hat man bisher eine ausgeglichene Bilanz erzielt. Im

letzten Spiel gegen den TSV Buxtehude/Altkloster wäre bei einem Sieg sogar noch ein ordentlicher Sprung in der Tabelle möglich.

Die **Junioren B** haben mit nur 1 Niederlage durchaus eine Chance auf den 2. Tabellenplatz. Erforderlich wäre ein abschließender Sieg gegen Lauenbrück. Dieser ist auf Grund der bisherigen Ergebnisse durchaus realistisch. Mit etwas mehr Glück wäre in dieser Saison ein 1. Platz möglich gewesen. Die Niederlage gegen Seppensen war unglücklich und das Auftaktspiel gegen Wiepenkathen hätte man durchaus gewinnen können um noch einen Punkt mehr mit nach Hause zu nehmen. Die Mannschaft ist auf alle Fälle auf einem guten Weg sich langfristig für höhere Aufgaben zu empfehlen.

Somit kann man als Abteilung mit dem bisherigen Verlauf zufrieden sein. Gerade bei den Jüngeren zeigt die Kurve stark nach oben.





Ringel Malermeister

- Tapezieren & Wandbelebung
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmverbund-Systeme
- Mitglied der Maler- & Lackiererinnung

Dirk H. G. Ringel • Nincoper Deich 35 • 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 040 / 742 017 47 • Fax 040 / 742 017 25

Kinheits- erinne- rungen

Am 11.8.2010 haben drei „alte“ Judoka, die ihr Berufsleben in die Welt getragen hat, ihren langjährigen Trainer überrascht und besuchten die Erwachsenengruppe der Judoabteilung. Nach mehr als 10 jähriger Abwesenheit haben sie gemeinsam mit uns trainiert. Techniken wurden aufgefrischt, über alte Zeiten gesprochen und auch Wegbegleiter aus ihren aktiven Judotagen wiedergetroffen. Alle drei haben bereits als Kinder im TVV mit Judo begonnen.

In den Gesprächen hat sich eines deutlich herausgestellt. Alle fanden es positiv, dass es im TVV eine Erwachsenengruppe im Judo für „jedermann“ gibt. Ohne Leistungsdruck und Altersbegrenzung – dafür mit Unternehmungen auch außerhalb



des Trainings.

So ist das Training schnell vergangen und alle freuen sich auf den nächsten Besuch.

Sollten sich Leser der Vereinsnachrichten zur Erweiterung unserer Trainingsgruppe angesprochen fühlen, so sind sie jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 20:00 bis 22:00 Uhr herzlich willkommen. Das Training findet in der Sporthalle der

Hauptschule statt.

Alle Kinder, die in die Fußstapfen unserer „alten“ Judoka treten möchten, können mittwochs und freitags ebenfalls in der Sporthalle der Hauptschule das Training von 17:00 bis 18:30 Uhr ausprobieren. Für weitere Informationen steht allen der Abteilungsleiter auch telefonisch zur Verfügung.

Dirk Fahrenkrug



**HERMES
HOTEL
RESIDENZ**

Bahnhofstraße 18
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/700 40 40
Fax 040/700 40 470

residenz@hermes-hotels.de

www.hermes-hotels.de

Lassen Sie Ihre Gäste etwa auf dem Sofa schlafen?

Wir bieten attraktive „All-inclusive-Preise“. Am Wochenende zahlen Sie für ein Doppelzimmer 83 Euro und für ein Einzelzimmer 63 Euro - mit „Geld-zurück-Garantie“.

Unsere Preise beinhalten Frühstücksbuffet, Minibargetränke, „Lotto am Samstag“ und Surfen im Internet - alles kostenlos!

Übrigens: Hochzeitspaare übernachten bei uns kostenlos!

Ihre Gastgeberin Pavlina Jahn und alle Mitarbeiter/innen freuen sich auf Ihren Besuch.

„Papa, was genau machst Du eigentlich beim Sport?“

Das war oft Hannahs Frage, wenn ihr Vater montags und donnerstags zum Ju-Jutsu-Training ging und der Anlass dafür, dass Bernd am 1. Februar 2010 ein „Kinder-Schnupper-Training“ ansetzte.

Neben Hannah war noch ihre Freundin Janne, Dennis' Tochter Jamy und Daniels Tochter Vanessa mit von der Partie.

Gestartet wurde nach dem Begrüßungszeremoniell mit einem Ballspiel, um sich aufzuwärmen. Anschließend wurde ein Hindernisparcours aufgebaut.



Nachdem wir diesen Geschicklichkeitstest erfolgreich gemeistert hatten, erklärte Bernd unseren Gästen die Grundlagen des Fallens, während sie bei ihren



Vätern beobachten konnten, wie es später einmal aussehen soll, wenn man es kann. Dann durften sie selbst - mit viel Spaß - aus der Hocke die ersten Fallversuche ausprobieren.

Im Anschluss wurden ihnen von Bernd einige Selbstverteidigungstechniken gegen Ohrfeigen und unerwünschtes Festhalten gezeigt und in Zweierteams geübt.



Danach durften die Mädchen ihren Hammerfaustschlag auf einem Schlagkissen ausprobieren und verbessern. Weil Selbstverteidigung nicht nur aus physischer Verteidigung besteht, wurde eine „Haustürsituation“ aufgebaut. Hierbei geht es darum, den Mädchen ein Gefühl dafür zu

vermitteln, wie sie sich verhalten sollen, wenn die Eltern nicht zuhause sind und jemand an der Tür klingelt. Philipp übernahm hierbei die Rolle des „vielleicht bösen Fremden“ an der Tür, der unbedingt ein Päckchen abgeben wollte. Doch obwohl er sich alle Mühe („... da steht was von Playstation 3 drauf ...“) gab, die Mädchen zu überreden ihm „die Tür“ zu öffnen, musste er sich am Ende geschlagen geben. Die Mädchen ließen ihn (trotz angeblichen, den Inhalt des Päckchens ruinierenden Regens) nicht herein und er musste sein Paket vor der Tür liegen lassen.



Diese Rollenspiele und Verteidigungstechniken sind dem Kursprogramm „Nicht mit mir!“



des Deutschen Ju Jutsu Verbandes entnommen worden.

Zum Abschluss zeigten Bernd und Ralf den Mädchen noch ein paar nützliche Haltegriffe für eine Rangelei am Boden, die sogleich begeistert getestet wurden.

Zunächst partnerweise...



...und anschließend mit großer Begeisterung an den Vätern. Um den (doch erheblichen) Größen- und Kraftunterschied auszugleichen, durften sie sich hierbei ausnahmsweise zusammentun.

Daniel gelang es nur durch



eine unfaire Kitzelattacke, seinen beiden Gegnerinnen zu entkommen. Doch Bernd hatte keine Chance.

Damit ging ein, für uns alle,



sehr vergnügliches Training zu Ende - und wer weiß? Vielleicht sehen wir uns ja alle beim Training wieder, wenn die Mädchen 16 sind. Wir würden uns über solchen talentierten "Nachwuchs" natürlich sehr freuen.

Britta Wolf



Trainingszeiten:

JEWELNS AM MITTWOCH UND FREITAG

in der Turnhalle Hauptschule/OS, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 23

Anfänger (ab 6-jährige): 16.45 - 18.30 Uhr

Fortgeschrittene: 18.30 - 19.45 Uhr, Erwachsene: 19.45 - 22.00 Uhr

maler popp

Wir gestalten mit Farbe!



Hans-Jürgen Popp GmbH

**Bodenbeläge
Tapezierarbeiten**

**Wärmedämmung
Fassadenbeschichtung**

Breslauer Straße 13, 21629 Neu Wulmstorf
e-mail: malerpopp@web.de

Tel. 040/700 68 28
Fax 040/700 52 80



Radsport

Gelungene Premiere

Die Radsportabteilung des TVV Neu Wulmstorf veranstaltete am 6. Juni ihre 1. RTF „VOSSY“



Bei sommerlichen Temperaturen haben sich fast 600 Teilnehmer aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein auf den Weg nach Neu Wulmstorf gemacht, um bei der 1. Radtourenfahrt (RTF) „Vossy“ auf einer der angebotenen Strecken von 53, 77, 121 oder 155 km teilzunehmen. Sowohl die schöne Streckenführung durch das Alte Land und die Nordheide, wie auch die gute Verpflegung und die Organisation im Start-Ziel-Bereich und an den vier Kontrollpunkten wurde von den Teilnehmern gelobt.



Vielen Dank für die Glückwünsche zu der gelungenen Premiere sowie für Anregungen, die für die Veranstaltung im nächsten Jahr aufgenommen werden.

Denn eines ist sicher: im nächsten Jahr wird es die 2. RTF „Vossy“ geben.

Jürgen Steinhart



Zu den Bildern (von oben nach unten)

Bild 1: Start in Neu Wulmstorf

Bild 2: Kontrollstelle 1 - Neukloster

Bild 3: Kontrollstelle 2 - Königsmoor

Bild 4: Kontrollstelle 3 - Jesteburg

Bild 5: Kontrollstelle 4 - Hollenstedt



Bilder von der RTF sowie weitere Informationen über die Radsportabteilung sind auf www.tvv-radsport.de zu finden.



Tour de Wendland

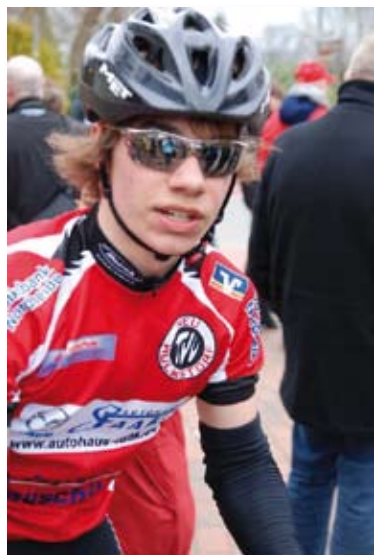
Auch dieses Jahr war der TVV mit einem Team bei der Tour de Wendland (2.-4. Juli) vertreten. Mit von der Partie waren Olaf Brandt „Orle“, Ralf Möller, Dirk Holtstiege, Janek Möller und Torsten Neumann.

Freitag ging es los mit einem 50 km Rundstreckenrennen durch die Lüchower Innenstadt. Die Temperaturen, der technisch anspruchsvolle Kurs und das wie immer hohe Tempo machten die ganze Veranstaltung zum

Ausscheidungsfahren. Zum Schluss waren noch Janek und Torsten in der ersten Gruppe. Nachdem sich noch zwei Fahrer abgesetzt hatten landeten Janek beim Spurt des Hauptfeldes auf dem 7. und insgesamt auf dem 9. Platz und konnte dabei einige vermeintlich stärkere Fahrer (wie auch seinen Trainer) hinter sich lassen.

Samstag ging es bei tropischen Temperaturen 7 mal auf eine 20 km Runde. Bei jeder Runde mussten die Höhenmeter von der Elbe bis zu der Jugendherberge Hitzacker, wo sich das Ziel befand, überwunden werden. Für Janek als Junior wurden nur vier Runden angesetzt. Deshalb ließ er es sich nicht nehmen als erster das Hauptfeld über die Ziellinie zu führen. Ab der vierten Runde wurde es für das Hauptfeld ungemütlich. Das Tempo wurde noch mal verschärft und Temperaturen taten das ihrige, um die Anzahl der Fahrer, die das Rennen aufgeben mussten, zu erhöhen. Ende der 5. Runde musste Torsten als erster unter Krämpfen das Hauptfeld ziehen lassen und fuhr dann die letzten beiden Runden alleine. In der letzten Runde hatte Dirk dasselbe Problem. Orle konnte seinen Abstand auf die führenden Fahrer auf wenige Sekunden begrenzen und kam am besten mit den Bedingungen zurecht. Dirk und Torsten verloren an diesem Tag 10 Minuten!

Auf der letzten Etappe, einem 20 km Zeitfahren auf der Vortagsrunde, konnten diese Rückstände



Janek Möller

nicht mehr wettgemacht werden. Außerdem war eine Nacht nicht genug zur Regeneration. Die Zeiten von Orle, Dirk und Torsten entsprachen so nicht den Erwartungen. Ralf, der Samstag wegen Rückenproblemen aussetzte, konnte seine Zeit aus dem Vorjahr verbessern. Janek, der den Samstag am besten überstand, fuhr eine für sein Alter großartige Zeit, die auch beim Veranstalter Beachtung fand.

Janek konnte so auch seine Altersklassenwertung gewinnen und wurde Gesamtsieger seiner Altersklasse.

Also ein durchaus erfolgreiches Wochenende für den TVV. Alleine Beteiligten verabredeten sich schon für das nächste Jahr. Eine wie jedes Jahr gelungene Veranstaltung die trotz der Temperaturen Allen wieder Spaß brachte.

Torsten Neumann



Impressum

Herausgeber:

TVV Neu Wulmstorf v. 1920 e.V.
Wulmstorfer Str. 99
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-709 705 00

Redaktion, Anzeigen und Layout:

Hans-Werner Kohn
Lönsweg 37 b, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-700 51 63
info@tvv-neuwulmstorf.de
www.tvv-neuwulmstorf.de

Redakt. Mitarbeit:

Jörg Berlin, Markus Bröer, Martina Bruns, Dirk Fahrenkrug, Helmut Fuchs, Heinz Dieter Gerdes, Bianca Heinrich, Gerhard Käse, Jürgen Kausch, Susanne Kausch, Frank Kockmann, Margret Köster, Ursel Kohn, Bernd Loose, Uwe Möhl, Bärbel Moser, Carola Munkwitz, Torsten Neumann, Julia Riese, Heinz Schmidt, Jendrik Schmidt, Elke Schröder, Jürgen Steinhardt, Anna Lena Strohwasser, Inke Thurau, Gisela Topp, Renate Wegener, Carsten Wittrock, Britta Wolf **uvm.**

Druck:

Hilmar Bee, Graphischer Betrieb
Wandalenweg 24, 20097 Hamburg
Tel.: 040-237831-0

Erscheinungsweise:

3 x jährlich

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist am 27. November 2010**

Vattenfall Cycclassics mit TVV Radsportlern

Am 15. August befand sich Hamburg wieder im Radsport-Fieber. Zum 15. Mal wurde die Vattenfall Cycclassics veranstaltet. Europas größtes Radrennen lief auch an Neu Wulmstorf und dem TVV nicht spurlos vorbei. Denn zum einen führt die Rennstrecke für die Profis und die Jedermannen über den Ehestorfer Heuweg, die Cuxhavener Straße und die Waltershofer Straße nur wenige Kilometer östlich an Neu Wulmstorf vorbei und zum anderen war die TVV-Radsportabteilung mit 15 Teilnehmern zahlreich und würdig auf den 100 km und 155 km Strecken vertreten.

Leider mehrere Stürze

Jonas Franke, hoffnungsvoller Starter in der Juniorenklasse, stürzte leider, Schürfwunden und kaputtes Fahrrad, schade. Auch Oliver Glow stürzte, wenige Kilometer vor dem Ziel. Er konnte aber weiterfahren und erreichte noch die Durchschnittsgeschwindigkeit von 39.64 km/h! Tapfer, tapfer. Christel wurde mit Abstand stolze Erste in ihrer Altersklasse (37.59 km/h). Janek erreichte den sechsten Platz (39.93 km/h) und Orle den zwanzigsten Platz (41.27 km/h) in der jeweiligen Altersklasse. Die Profis fuhren bei 217 km Streckenlänge einen Durchschnitt von 42.947 km/h.

Wer mehr wie Platzierungen, Startnummern und auch Bilder

sehen möchte: Internet www.vattenfall-cycclassics.de.

Wie Uwe den Renntag und seine 155 km (genau waren es ja 157) erlebte, hat er hier für uns festgehalten.

Aufstehen 5.15 Uhr. Frühstück. Mit der S-Bahn (verkehrt am Sonntagmorgen nur alle 20 Minuten) am Hauptbahnhof um 7.15 Uhr. Startblock I auf der Mönckebergstraße direkt am Ziel. Olaf kommt hinzu, wir plaudern noch ein wenig, dann geht es los.

Gemach, gemacht, nur nicht schon am Anfang übertreiben. Ich habe 5 Stunden vor mir. Der gesamte Startblock scheint an mir vorbei zu rauschen. Hinter der Veddel vor der Argentinienbrücke der erste Massensturz. Mir und meinen Nebenleuten bleibt Platz, auf die Gegenfahrbahn auszuweichen. Weiter über Harburg, Jesteburg, Buchholz, Richtung Langenrehm, dem höchsten Punkt der Strecke. Wie schön, die Anstiege waren die letzten Jahre mühsamer. Selbst die bemalten Autoreifen vor einem Garten nach ungefähr 60 km, für mich sonst höchster Punkt der Unlust mich abzustampeln, entdecke ich diesmal nicht. „Hallo Uwe!“ Das muss Rolf gewesen sein. Dann höre und sehe ich Susi und Olli. „Hallo Uwe!“ Und schon sind sie weg.

Der zweite Massensturz vor mir, gerade passiert. Einige in den Sturz verwickelten Radler laufen vor und warnen. Gut gemacht. Der dritte

Sturz wenig später. Er ist wohl schon eine Weile her. Am Boden liegen einige mit Knie-, Arm- und Kopfverband. Saß da nicht auch Jonas? Aber er müsste doch längst vorbei sein. (Wie ich dann später erfuhr, war es leider wirklich Jonas: Schürfwunden, Rad kaputt. Zum Glück war er zwei Tage später, als er beim Training vorbei sah, wieder wohllauf.)

Nach dieser Sturzserie bemühe ich mich, noch vorsichtiger zu fahren. Langsamere zu überholen, ist riskant, wenn ein Pulk aus einem hinteren Starterblock vorbeirast. Manche Hirnlose aus solchen Pulks lassen keinen raus, auch wenn er Zeichen gibt, dass er raus muss. Andere – offenbar ebenfalls hirnlos – überholen unnötig Lenker an Lenker. Als ob es für den geringsten Abstand Zeitgutschriften gäbe.

Ob meine Beschimpfungen, wie „Du Lufthansa-Technik-Depp fahr nicht so knapp!“, für andere Wirkung erzielen, weiß ich nicht. Ab sofort fahre ich aber nicht mehr ganz am Rand. Für ein etwaiges Ausweichmanöver nach rechts hätte ich gern etwas Raum zur Verfügung. Stopp in der Waltershofer Straße, Einmündung Neuwiedenthaler Straße:

Über die Köhlbrandbrücke

Gabriele gibt mir neue Wasserflaschen und neue PowerBar Ride Shots. (War mal ein Versuch. Sie schmecken wie Gummibärchen und kleben nicht. Aber es dauert mir zu lange, bis sie zerkaut und geschluckt sind. Da werde ich noch anderes testen müssen. Power-Gel

ist aber schon ausgeschlossen – zu süß und zu klebrig.)

Weiter Köhlbrandbrücke, Argentinienbrücke. Ein 100 km-Fahrer gibt mir Windschatten bis zur Feldertrennung. Ich bedanke mich artig und schon bin ich auf der 155 km-Strecke. Vor Saturn am Hauptbahnhof: Caroline und Wolfgang haben mich entdeckt. Ich höre und erkenne sie, erwidere ihren Jubel und strampel weiter. Es wird einsam auf der Strecke. Ein einzelner, kräftiger Radler in üppiger Wintermontur überholt mich – genau in meinem Windschattentempo. Also dranbleiben. Mein vorsorglicher Hinweis nach vorn: „Ich nutze deinen Windschatten.“ „Okay“. Vor der Uni: Eine reizende Radlerfee will sich zwischen mich und meinen winterlichen Vormann schieben. „Nicht hier, ab nach hinten, das ist mein Windschatten.“ Die Fee lächelt mich an: „So sind Frauen eben.“ Muss ich das verstehen? Die Fee bleibt zurück. Mein Windschatten und ich sind wieder allein.

Vorbei an der Arena

Weiter geht es. Arena, Volkspark, die langen Geraden Richtung Pinneberg, Wedel. Gegenwind. Soll ich meinem Windschatten anbieten, auch einmal ein Stück vorn zu fahren? Ich denke nach. Nur nicht vorzeitig auspowern! Ich will unter 5 Stunden ins Ziel. Aber nur lutschen (so nennen Rennradler das Fahren im Windschatten ohne eigene Führungsarbeit) gehört sich nicht. Ich muss mich nicht entscheiden.

Eine Gruppe mit grünen Trikots (Lüneburger Radler mit Faxe-Bier-Werbung,) kommt vor uns vom Straßenrand zurück auf die Strecke. Was für ein Windschatten! Und wieder genau mein Tempo. Und es bleibt auch noch Luft zu plaudern: Zunächst der Dank an meinem Winter-Windschatten, der sich auch der Gruppe anschließt. Dann Frage an eine Dame von den Grüntrikots: „Warum habt ihr denn angehalten?“ „Einer hatte Plattfuß und dann warten wir alle.“ Recht so. Das kam mir gelegen.

Kommt jetzt der Waseberg?

Beim kleinen Anstieg in Wedel hinter den beiden groben Bodenwellen am Hafen: Frage der Radlerin vor mir in die Menge: „Kommt jetzt der Waseberg?“ Ich kann sie beruhigen. „Wir fahren den Waseberg gar nicht – nur den Kösterberg. Waseberg 16 %, Kösterberg 7 % Steigung – aber der kommt erst in Blankenese.“ Danach Bitte der Radlerin an ihre Truppe: „Ihr sagt mir Bescheid, dass ich rechtzeitig schalten kann. Und wartet oben bitte auf mich.“ Antwort: „Machen wir.“ Ein freundlicher Umgang – wie beim TVV im Training und bei Harzfahrten.

Dann Kösterberg. Ich trenne mich von den Grüntrikots – vielen Dank für den Windschatten. Nun wird es Zeit für mich. 157 km unter 5 Stunden sind das Ziel. Auf der Abfahrt nach Teufelsbrück fege ich an einer Gruppe vorbei, sie folgt mir und beim Anstieg gegenüber, am Jenischpark, lassen sie mich einfach stehen. Ich hätte es wissen

müssen, Masse ist nur bergab von Vorteil und ich bin ja keine grazile Bergziege.

Aber ich hole die Gruppe später wieder ein und die Fahrt im Wind bis zum Rödingsmarkt teilen wir uns.

157 km unter 5 Stunden

Dann das Ziel! Mönckebergstraße! Unter 5 Stunden? Ja! 4:58:56, 31.53 km/h! Es hat gereicht. Etwas besser als in den Vorjahren. Glückwunsch von Gabriele, Transponderrückgabe und ein erstes Bier am Mönckebergbrunnen mit den Freunden vom ATS Hohenlimburg, die über mich zu den Cyclastics

Gut gegessen?...

dann waren Sie in einer Gaststätte, die in den Vereinsnachrichten wirbt.

gefunden hatten. Dann schnell zum Gerhart-Hauptmann-Platz, sind dort vielleicht noch TVVler? Nein! Gut! Es war auch nicht verabredet. Aber dennoch lieber nachgucken. Zurück zum Mönckebergbrunnen. Noch ein Bier. Wir sehen die Profis vorbeifahren. Dann nach Hause: Internetrecherche, Sauna, Bier und Abendessen. Die Cyclastics haben auch 2010 Spaß gemacht!

Wer 2011 an der Strecke stehen und uns anfeuern möchte, es ist nicht weit und unsere roten TVV-Trikots mit dem breiten schwarzen Rand an den Ärmeln sind gut zu erkennen. Die nächsten Cyclastics gibt es Sonntag, den 14. August 2011.

Uwe Möhl





Rückblick

FRÜHJAHRSTURNIER IN OTTER, SONNTAG, 14. MÄRZ 2010

Gestartet sind wir mit einer Herren-Mannschaft.

Bei einem Teilnehmerfeld von 23 Mannschaften wurden die Plätze zwei bis vier bei jeweils 76 Wurf durch die geworfenen Meter entschieden. 2. Platz Todtshorner Boßelboys mit 270 m, Bud Boßel und Terrence Otterberg 3. Platz mit 117 m und die Neu Wulmstorf mit 87 m auf den vierten Platz.

Die Siegreichen waren die Dohrener mit 74 Wurf und 66 m.

28. BOßELVERGLEICHSKAMPF IN HOLLENSTEDT SONNTAG, 11. APRIL 2010

Hier entscheidet die Besetzung und die Tagesform zwischen den „TOR-NADOS“ und den Boßlern des TVV. Mit dem Aufgebot von Wolfgang Maas, Klaus Beyer, Manfred Marschalek, Hans-Georg Block, Hugo Erdmann und Didi Gerdes haben wir an diesem Tag uneinholbar den ersten Platz mit 57 Wurf und 90 Meter erreicht. Die Tornados folgten mit 62 Wurf auf den zweiten Platz.

Unser Willibald Müller meldete zu diesem Turnier eine DAMEN- und eine HERREN-Mannschaft. Die Herren erreichen den 20. Platz und unsere Damen einen überraschenden fünften Platz.

Machen sie mit bei der Boßelgruppe im TVV

Geboßelt wird jeden zweiten und vierten Samstag eines Monats
Treffpunkt: in Wulmstorf, Ketzendorfer Straße „Achtern Hof“, um 14.00 Uhr.

Unsere Übungsleiter für den Friesensport:

Willibald Müller, Jugendwart, Telefon: 040- 700 26 67

Didi Gerdes, Boßel-Baas, Telefon 040-700 58 94

stehen jederzeit für ein Fachgespräch zur Verfügung.

„ Ohne Altersbegrenzung bietet sich der Boßelsport an.“

übrigens, auch für Kindergeburtstage, Familienfeiern, Betriebsfeste ist das Boßeln zu empfehlen.

„ ERSTES KINDER - UND JUGENDBOßELTURNIER wird vorverlegt auf SONNTAG, 19. September

Ausschreibung, siehe im Internet
www.tvv-neuwulmstorf.de

weitere Information auch im „
HIER Magazin für Neu Wulmstorf /
AUGUST 2010, Info-Seite TVV Neu
Wulmstorf.

„OSTFRIESLAND IN NEU WULM- STORF“

Beitrag im Sport aktuell , NEUER
RUF VOM 7. August 2010

Die VEREINSMEISTER- SCHAFTEN DER BOßLER SIND VERLEGT WORDEN:

Neuer TERMIN: SAMSTAG, 25.
September 2010.

Nachstehend die Ausschreibung:

EINLADUNG VEREINSMEISTERSCHAFTEN IM STRECKENBOßELN 2010

SAMSTAG, 25. SEPTEMBER 2010
09.30 Wulmstorf, Ketzendorfer
Straße, „ Achtern Hof „

ANMELDUNG BIS ZUM SAMSTAG ,
11. September 2010
bei Didi Gerdes unter 040-7005894
bzw. Walter Erdmann
040-700 64 89

AUSSCHREIBUNG: DAMEN -
HERREN - HERREN AK 65
Auf der Hintour wird mit der Kunst-
stoffboßel geworfen.

DAMEN mit der 11er, HERREN mit
der 12 er und AK 65 mit der 11 er
RÜCKTOUR: Gummiboßel 10,5
cm DAMEN,HERREN UND HERREN
AK 65

Liebe Boßlerinnen, liebe Boßler,
zu den 16. Vereinsmeisterschaften
im Straßenboßeln möchte ich Euch
herzlich einladen. Die Grillparty soll
den Tag standesgemäß abschlie-
ßen.

ABLAUFPLAN :

9.30 UHR - die Meter werden mit
der Kunststoffkugel ausgeworfen.
ein Wurf pro Teilnehmer. Geboßelt
wird in der Gruppe mit maximal
vier Werfern. Der Schreiber wird
vom Spartenleiter benannt.

BOßELSTRECKE DAMEN
 Beginn „Achtern Hof „ bis zum
 Fischteich und zurück. bis zum
 „Achtern Hof“, Ziel ist markiert.
 BOßELSTRECKE HERREN UND
 HERREN AK 65
 Beginn „Achtern Hof“ bis Ketzen-

dorf, Wende ist markiert, zurück bis
 „Achtern Hof „, Ziel ist markiert.
 GETRÄNKESTAND: bei der Wende
 „DAMEN,,

SIEGEREHRUNG IM VEREINSHEIM
 ANSCHLIEßEND GRILLEN,

EIN WEITERER HINWEIS
 das Vereinsheim ist reserviert
 für die Jahresabschlußfeier am
 Samstag,
 27. November (Boßelsamstag).
 Hier erfolgt noch eine gesonderte
 Einladung. *Didi Gerdes* 

Gesundheitssport

Wir haben wieder Plätze frei!

Ganzkörperfitness

ausgez. mit dem
 Gütesiegel „Sport pro
 Gesundheit“



Kurs 1

6 Wochen, jeweils dienstags und
 donnerstags von 9.00-10.30. Uhr

Kurs 2

6 Wochen, jeweils mittwochs und

freitags von 20.00-21.30 bzw.
 19.00-20.30 Uhr

Kurs 3

6 Wochen, jeweils mittwochs und
 freitags von 10.00-13.00 Uhr im

Fitness an Geräten im vereinseigenen
 Fitnessraum. In einer kleinen
 Gruppe werden Spaß und Erfolg
 individuell, egal ob jung oder alt,

dick oder dünn garantiert sein.
 Kursgebühr 80,- Nichtmitglieder /
 60,- TVV-Mitglieder

Beginn sowie ca. 5 Teilnehmer
 angemeldet sind. Jeweils Sportzen-
 trum Bassental

Kursleitung: Ursel Kohn
 (Tel. 040 / 700 27 97, Anrufbeant-
 worter ist geschaltet)

Entspannung mit YOGA (für Erwachsene)

Dienstags 17.00 – 18.30 Uhr und
 18.30 – 20.00 Uhr
 im Sportzentrum Bassental
KEIN Zusatzbeitrag

YOGA ist heute ein wichtiger

Bestandteil der Vorbeugung und
 der Therapie von Erkrankungen
 des Bewegungsapparates und
 der Atmungsorgane. Einen festen
 Platz hat YOGA jedoch durch die
 Entspannung und bei der Bewälti-

gung von innerem Stress gefunden.
 Dabei helfen nicht nur die Asanas
 (Übungen), sondern auch das
 Singen von Mantren.
 Übungsleiterin: Britta Neumann
 Telefon 040-800 7680

Weitere Angebote der Abteilung Gesundheitssport: Wandern, Qigong, Nordic Walking, Walking (pfundig + fit), Wirbelsäulengymnastik, Ganzheitliches Gesundheitstraining (siehe auch im Internet: www.tvv-neuwulmstorf.de/index.php/abteilungen/gesundheitsport)

TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.



Geschäftsstelle:

21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99, Tel. 709 705 00
Heike Ehlert, Sprechz. Di. 16.30-20.00 Uhr, Do. 17.00-20.00 Uhr

Vereins-Clubhaus:

Sportanl. Bassental, 21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99

Clubhaus Tennisanlage: Am Bach 5

Vereinskonten:

Volksbank e.G. Neu Wulmstorf, Nr. 453 621 500, BLZ 240 603 00
Sparkasse Harburg-Buxtehude, Nr. 15001209, BLZ 207 500 00

Geschäftsführender Vorstand:

○ Präsident:	Joachim Czychy, Erikaweg 61 Fa. 700 16 216, priv.	700 60 12
○ Vizepräsident:	nicht besetzt lt. Beschluss JHV 24.4.09	
○ Schatzmeister:	Manfred Grabbert, Pappelweg 7	700 94 00
○ Schriftführer:	Helmut Fuchs, Dünenkamp 2	700 72 02
○ Sportwart:	Arno Riewoldt, Stieglitzweg 9a	700 67 40
○ Jugendwart:	Ingrid von Appen, Wilhelm-Busch-Str. 7	700 59 67
○ Pressewart:	Hans-Werner Kohn, Lönsweg 37b	700 51 63
	e-mail: hans-werner.kohn@kabelmail.de	

Erweiterter Vorstand / Abteilungsleiter:

○ Badminton:	Wolfgang Sahma, Fischbeker Str. 119	700 75 08
○ Boßeln:	Heinz-Dieter Gerdes, Lönsweg 37c	700 58 94
○ Fußball:	Gerhard Käse, Kantstr. 15	700 73 69
○ Gesundheitssport:	Birgit Gnauck, Wümmerring 100	700 12 011
○ Handball:	Helmuth Ehmann, Bredenheider Weg 25	700 52 55
○ Judo/Ju Jutsu:	Dirk Fahrenkrug, Liliencronstr. 36g	701 08 410
○ Karate:	Axel Domnick, Eduard-Mörke-Str. 4	0172/412 03 19
○ Leichtathletik:	Lutz-Olaf Tiedermann, Buxtehuder Str. 1b	700 81 20
○ Radsport:	Ronald Rübke, Schnepfenweg 10	700 97 24
○ Reiten:	Inge Bohnstedt, Bahnhofstr. 128	700 87 80
○ Schwimmen:	Jörg Lorenzen, Theodor-Heuss-Str. 12d	700 55 71
○ Tanzsport:	Helmut Fuchs, Dünenkamp 2	700 72 02
○ Tennis:	Paul Schultz, Kolpingweg 5b	700 55 79
○ Tischtennis:	Mark Worthmann, Trelder Dorfstr. 5c, 21244 Buchholz-Trelde	017 8/531 71 88
○ Turnen:	Gisela Topp, Rübezahlweg 3	700 56 68
○ Versicherungsangelegenheiten:	Andreas Egge, Bredenheider Weg 11	700 96 02
(nicht im Vorstand)		

Ohne Ortsangabe alle in 21629 Neu Wulmstorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 27. November 2010



www.homeundsoul.de

Matthias-Claudius-Str. 12-14

Tel./Fax 040 - 70 10 20 63

Stuhl **€ 49,95**

Tisch **€ 199,95**



Nach unserem Umbau laden wir die Mitglieder des **TVV Neu Wulmstorf** am Samstag, den **11. + 18. September**, ganz herzlich in unsere Verkaufsräume ein.

Es erwarten Sie Sofas, exclusive Ess- und Couchtische, hochwertige Leuchten und Spiegel sowie eine große Auswahl an Wohnaccessoires und Geschenkartikel zu super günstigen Preisen.



nur **€ 399,-**

Vereinsmitglieder erhalten an diesen Tagen **20% Rabatt** auf alle Accessoires und Geschenkartikel sowie **10% Nachlass** auf alle Möbel, Spiegel und Leuchten.



Lampe nur **€ 119,-**

Liege nur **€ 279,-**

Öffnungszeiten:
Donnerstag-Samstag
10:30 bis 18:00 Uhr

In den **gelben** Hallen
von ehemals **MÖBEL MEYN**
an der B73





Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

- Zinsen für Ihr Guthaben
- ganzheitliche, umfassende Beratung
- Abwicklung aller beleglosen Geldgeschäfte
- 2 Standard-Kreditkarten
- die SparkassenCard, auf Wunsch auch für Ihren Partner
- kostenfreie Nutzung an über 23.000 Geldautomaten, bundesweit
- eine Sparkassengeschäftsstelle ganz in Ihrer Nähe
- Konto-Zugriff weltweit und rund um die Uhr per Online-Banking

Kann Ihre Bank das auch?

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse 
Harburg-Buxtehude

Das Girokonto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude bietet Ihnen umfassenden Service und eine qualifizierte Beratung zu einem fairen, festen Preis von zum Beispiel nur 5,50 Euro pro Monat. Die o.a. Leistungen gelten für unser Konto: S-GiroKomfort. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren 39 Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. **Wir beraten Sie gern.**